

Das Special für alle Fantasy-Fans

Snippets

black edition

WITCHER
BUCHSERIE

WITCHER
TEST

INFOS FÜR
WITCHER-FANS

INTERVIEWS

LESEPROBE

LESETIPPS

**FANTASTISCHE
REISE-GEWINNE**

Reise nach Budapest
oder Übernachtung im
Mittelalter-Hotel

WITCHER WORLD

Das ultimative Magazin
zum Witcher-Universum



DER WITCHER IST ZURÜCK!

WIE ER WURDE,
WAS ER IST.

Ab 2. September
überall, wo es
Bücher gibt!



Zeit für große Unirbri bei der Saga „The Witcher“: Die gefeierte Netflix-Serie kehrt ab 30. Oktober mit ihrer vierten Staffel zurück, die flarte ist bereits gedreht. Fans wissen es längst – mit einem neuen Hauptdarsteller.

Liam Hemsworth übernimmt die ikonische Rolle des Geralt von Riva von Henry Cavill. Es erfüllt uns mit großem Stolz, dass wir mit einem herausragenden Cast und spannenden neuen Figuren in die vorletzte Staffel starten – angeführt von Liam Hemsworth als Geralt von Riva, so Shownamens Lauren Schmidt Hirsch gegenüber „Salem by Netflix“. Autor Christopher Haskerth hat die Serienfans bereits Anfang des Jahres mit ersten Infos und Statements versorgt. Für alle Zuschauer des Hovers: Staffel 4 und 5 adaptieren drei Romane von Andrzej Sapkowski: „Fountain“, „Der Turm der Schwalbe und Die Dame vom See“.

Der Wechsel in der Hauptrolle hatte bereits seit langem für Aufsehen in der Witcher-Community gesorgt. Henry Cavills Abschiedsworte in einem Post waren für viele ein Schock: „Meine Rolle als Geralt von Riva war voller Monster und Abenteuer. Doch ich werde mein Medaillon und meine Schwerter für Staffel 4 niedergelegt.“ Der fantastische Mr. Liam Hemsworth werde die Klingen des Weissen Wolfs übernehmen. „Ich gelte diesen Erben mit Ehrfurcht weiter – und mit Freude auf das, was Liam aus dieser faszinierenden Figur machen wird.“

Liam Hemsworth kennt die Herausforderungen und reagiert entsprechend: „Als Witcher-Fan bin ich überglücklich, Geralt von Riva spielen zu dürfen“, sagt er damals in einem offiziellen Statement. „Henry Cavill war ein unglaublicher Geralt, und ich fühle mich geehrt, dass er mir die Schwerter des

Weissen Wolfs überlässt. Henry, ich war jahrelang ein Fan deiner Arbeit – du hast diese Figur auf wunderbare Weise zum Leben erweckt. Ich weiß, dass ich große Fußstapfen ausfüllen muss, aber ich freue mich riesig darauf, in die Welt von The Witcher einzutreten.“

An Spannung nicht zu überbieten – die Staffel 4. Sie startet am 30. Oktober bei Netflix. Inwieweit knüpft Staffel 4 an die dramatischen Ereignisse des dritten Kapitels an. Bekannte Sequenzen aus den ersten drei Staffeln werden mit frischen Szenen mit Liam Hemsworth verknüpft.



GROSSE NAMEN GROSSE BILDER

„The Witcher“-Serie bei Netflix – Liam Hemsworth betritt ab 30. Oktober die Bühne des Kontinents

ER IST DER WEISSE WOLF. MUTANT. MONSTERJÄGER. LEGENDE.

SO WURDE ER
ZUM HEXER,
DER MILLIONEN
FANS FASZINIERT

Er ist der Weisse Wolf, der namenlose Retter im Schatten, der verborgene Agor zwischen den Welten. Doch wie wurde Geralt von Riva zum Hexer, den wir heute aus Romanen, Videospielen und der Netflix-Serie kennen?

Mit „Kreuzweg der Raben“ kehrt Andrzej Sapkowski dorthin zurück, wo alles begann – zu einem jungen Mann mit Mutations im Blut, Schwertern auf dem Rücken und einem Koden, der hässlich geprägt ist als jenseits des Meeres es je könnte. Frisch aus Kaer Morhen und noch voller Ideen, nannte Geralt seine ersten Aufträge an. Es sind Begegnungen mit zwischenschlagenden Auftragsgebern, verzerrten Dorfbesuchern und unheimlichen Kreaturen, die ihm mehr überlegen als bloßes Kampfgewerbe. Moral, Urteilskraft – und manchmal das Eingeständnis, dass auch ein Hexer irren kann.

„Kreuzweg der Raben“ ist mehr als ein Prequel. Es ist eine Rückkehr zu den Wurzeln einer der faszinierendsten Fantasy-Figuren unserer Zeit – und zugleich ein perfekter Einstieg für neue Lesenden und Leser. Wer Geralt noch nicht kennt, wird ihn hier in seiner schmerzhaften, ungeschliffenen Form erleben. Und wer glaubt, schon alles über ihn zu wissen, wird überrascht sein, wie viel Tiefe, Zweifel und Menschlichkeit in diesem frühen Geralt stecken.

Der Hexer ist zurück. Jünger, Wilder, Verletzlicher. Und seine Geschichte fängt gerade erst an...



FIGUR

Wie noch Platz auf dem Schreibtisch oder in der Vitrine hat, muss sich über die Lacke keine Gedanken mehr machen: The Witcher 3 – Wild Hunt – Geralt Tausend Tourney Armor ist der Illustre Name für die detaillierte Statue in Höhe von rund 20 cm plus Basament von rund 4 cm. Zollobjekt-Enthallen dürfen sich mathematisch korrekt auf einen rund 24 cm hohen Ringträger heben. Wer ein Geschenk für die nächste „The Witcher“-Sweeping-Night oder die „The Witcher“-Reading-Night braucht: Menschliche Liebe hier im Witcher-Magazin! Geralt wird in einer bedruckten Box geliefert – Geschenkpapier darunter und fertig ist das perfekte Hexer-Party-Präsent.

TASSEN

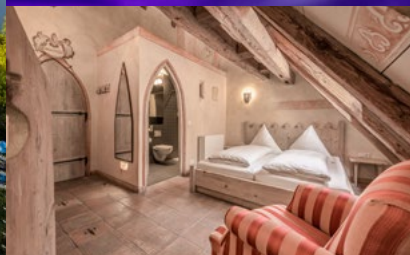
Die befruchtete Wolf Tasse fasst 0,35 Liter deines liebsten Hexertrunks. Innen glänzend und außen matt gehalten, hebt sich das auf beiden Seiten der Tasse aufgetragene schwarz glänzende Wolfs- und Hexer-Design hervor, ohne den akuten Touch der Reihe vermissen zu lassen.

SKELLIGE* MOUSEPAD MULTICOLOR

Wie gut ist dein Schreibtisch? Sollte sich dieser bereits dank zu viel Arbeit durchbiegen, gibt es jetzt den Anlass, schnell aufzuräumen. Das „skellige“ multicolor Mousepad ist BIG! In Zahlen: 80 x 35 cm. Und damit nichts verschüttet – schließlich soll ja auch das neue Buch „Kreuzweg der Raben“ kratzerfrei gelesen werden können und auch beim Gaming ist Exaktheit gefragt – hat diese verstellbare, angenehme dazwischen eine rutschfeste Unterseite.



MAGISCHE MOMENTE AUF DER MAGICCON



Interview | SNIPPETS Black Edition

„DIE MÖGLICHKEITEN SIND NAHEZU UNBEGRENZT“

ANDRZEJ SAPKOWSKI
ÜBER SEIN NEUES
WITCHER-BUCH,
LIAM HEMSWORTH
UND DEN AUSBLICK
AUF NEUEN STOFF

Was hat Sie dazu inspiriert, nach all den Jahren mit einem neuen Roman in die Welt des Witchers zurückzukehren?

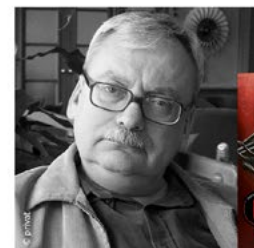
So viele Jahre waren es gar nicht. Ich habe „Kreuzweg der Raben“ ziemlich bald nach der Veröffentlichung von „Zeit des Sturms“ konzipiert und vorbereitet – eine wirkliche Pause dazwischen gab es nicht. Was die Inspiration betrifft: Meistens ist die Muse daran schuld. Sie fliegt über einen hinweg, lässt einen Funken fallen – und genau das ist auch diesmal passiert.

Warum haben Sie die Handlung zwischen den bereits veröffentlichten Bänden angesiedelt?

Ganz einfach: Ich konnte sie nicht danach anordnen. Die Haupthandlung war abgeschlossen, eine Fortsetzung ausgeschlossen. Was bleibt da noch? Seitenstränge, Vorgeschichten – oder vielleicht ein Spin-off, aber das ist eher unwahrscheinlich.

Was unterscheidet „Kreuzweg der Raben“ von früheren Witcher-Büchern?

Das zu beurteilen, steht nicht mir zu – sondern den Leserinnen und Lesern. Sie entscheiden, ob das Buch heraussticht oder nicht.



KENNST DU DEN CODEX?

DER SCHLÜSSEL
ZUR WITCHER-WELT



20 / 08 | KÖLN 15 / 11 | WIEN **AUSVERKAUFT**
12 / 11 | MÜNCHEN 16 / 11 | BERLIN **AUSVERKAUFT**
14 / 11 | FRANKFURT **AUSVERKAUFT** 17 / 11 | HAMBURG

TICKETS VERFÜGBAR UNTER: [THEWITCHER.COM/CONCERT](https://www.thewitcher.com/concert)

PRODUCED BY GEE SUMMO GAMEPRO BBK FUSION RESERV

© 2023 CD PROJEKT S.A.

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

THE WITCHER IN CONCERT

The background image shows Geralt of Rivia, a witcher, standing in a dark forest at night. He is holding a sword and looking towards a large, dark werewolf with glowing red eyes. A full moon is visible in the sky, and there are some flames or fire at the bottom of the image.

**ER IST DER
WEISSE WOLF.
MUTANT.
MONSTERJÄGER.
LEGENDE.**

**SO WURDE ER
ZUM HEXER,
DER MILLIONEN
FANS FASZINIERT**

Er ist der Weiße Wolf, der namenlose Retter im Schatten, der wortkarge Jäger zwischen den Welten. Doch wie wurde Geralt von Riva zum Hexer, den wir heute aus Romanen, Videospielen und der Netflix-Serie kennen?

Mit „Kreuzweg der Raben“ kehrt Andrzej Sapkowski dorthin zurück, wo alles begann – zu einem jungen Mann mit Mutationen im Blut, Schwertern auf dem Rücken und einem Kodex, der härter geprüft wird, als jedes Monster es je könnte. Frisch aus Kaer Morhen und noch voller Ideale, nimmt Geralt seine ersten Aufträge an. Es sind Begegnungen mit zwielichtigen Auftraggebern, verzweifelten Dorfbewohnern und unheimlichen Kreaturen, die ihm mehr abverlangen als bloß Kampfgeschick: Moral, Urteilskraft – und manchmal das Eingeständnis, dass auch ein Hexer irren kann.

„Kreuzweg der Raben“ ist mehr als ein Prequel. Es ist eine Rückkehr zu den Wurzeln einer der faszinierendsten Fantasy-Figuren unserer Zeit – und zugleich ein perfekter Einstieg für neue Leserinnen und Leser. Wer Geralt noch nicht kennt, wird ihn hier in seiner rohesten, ungeschliffenen Form erleben. Und wer glaubt, schon alles über ihn zu wissen, wird überrascht sein, wie viel Tiefe, Zweifel und Menschlichkeit in diesem frühen Geralt stecken.

Der Hexer ist zurück. Jünger. Wilder. Verletzlicher. Und seine Geschichte fängt gerade erst an ...

**WITCHER
WORLD**

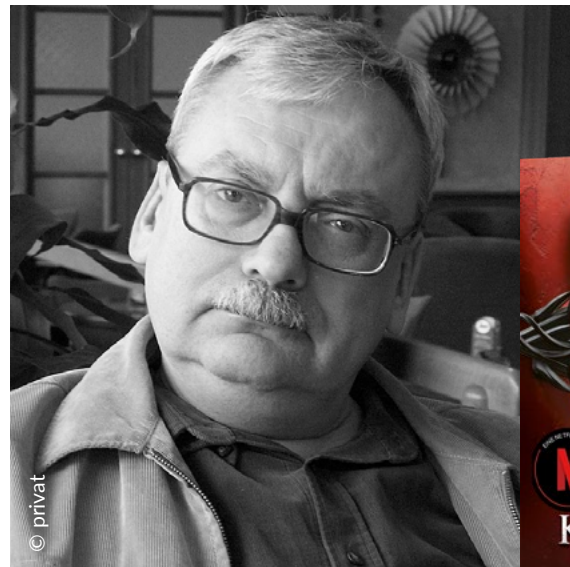


- C I N T R A STAATEN
CINTRA HAUPTSTÄDTE VON STAATEN
 GRENZEN VON STAATEN/LÄNDERN
 GROßE GRENZE VON NILFGAARD
 HANDELSROUTEN

- © 2001 Blackwell Science Ltd

„DIE MÖGLICHKEITEN SIND NAHEZU UNBEGRENZT“

**ANDRZEJ SAPKOWSKI
ÜBER SEIN NEUES
WITCHER-BUCH,
LIAM HEMSWORTH
UND DEN AUSBLICK
AUF NEUEN STOFF**



Was hat Sie dazu inspiriert, nach all den Jahren mit einem neuen Roman in die Welt des Witchers zurückzukehren?

So viele Jahre waren es gar nicht. Ich habe „Kreuzweg der Raben“ ziemlich bald nach der Veröffentlichung von „Zeit des Sturms“ konzipiert und vorbereitet – eine wirkliche Pause dazwischen gab es nicht. Was die Inspiration betrifft: Meistens ist die Muse daran schuld. Sie fliegt über einen hinweg, lässt einen Funken fallen – und genau das ist auch diesmal passiert.

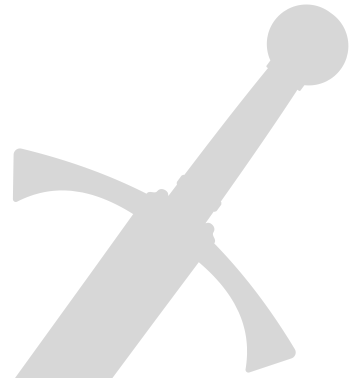
Warum haben Sie die Handlung zwischen den bereits veröffentlichten Bänden angesiedelt?

Ganz einfach: Ich konnte sie nicht danach ansiedeln. Die Haupthandlung war abgeschlossen, eine Fortsetzung ausgeschlossen. Was bleibt da noch? Seitenstränge, Vorgeschichten – oder vielleicht ein Spin-off, aber das ist eher unwahrscheinlich.

Was unterscheidet „Kreuzweg der Raben“ von früheren Witcher-Büchern?

Das zu beurteilen, steht nicht mir zu – sondern den Leserinnen und Lesern. Sie entscheiden, ob das Buch heraussticht oder nicht.





Wie würden Sie die Tonalität des neuen Romans beschreiben – eher düster, humorvoll oder philosophisch?

Auch das ist letztlich eine Frage der Wahrnehmung. Ich habe mir beim Schreiben keine bestimmte Stimmung oder Ausrichtung vorgenommen. Es gibt keinen dominanten Tonfall – aber ich denke, für jede und jeden ist etwas dabei.

Haben Sie einen Lieblingscharakter in diesem Buch?

Alle Figuren stammen aus meiner Feder, sind Produkte meiner Fantasie – sie existieren, um die Geschichte voranzutreiben. Ich habe keine Favoriten. Wenn eine Figur nicht funktioniert, wird sie gestrichen und durch eine bessere ersetzt.

Gibt es noch Figuren oder Geschichten aus dem Witcher-Universum, die Sie weiter erkunden möchten?

Da gäbe es einiges – sowohl inhaltlich als auch auf Figurenebene. Gerade in den frühen Kurzgeschichten wurden manche Themen nur gestreift, vieles blieb angedeutet. Auch eine klare Chronologie fehlte damals. Es gibt also genug Platz, Lücken zu füllen, neue Wendepunkte zu setzen, neue Geschichten zu beginnen. Die Möglichkeiten sind nahezu unbegrenzt. Ob ich das noch einmal in Buchform umsetze, ist eine andere Frage.

Was halten Sie davon, dass Liam Hemsworth ab Staffel 4 in die Rolle von Geralt schlüpft? Waren Sie in diese Entscheidung eingebunden?

Ich kann verraten: Ich habe die gesamte vierte Staffel bereits gesehen – und Liam hat die Rolle nahtlos übernommen. Ich war auch zeitweise am Set der fünften Staffel dabei. Mehr darf ich im Moment allerdings nicht sagen.

Gab es Szenen oder Änderungen in der Serie, die Ihnen besonders gefallen haben – oder mit denen Sie gar nicht einverstanden waren?

Darüber habe ich nie nachgedacht – und habe es auch nicht vor.

Gibt es Geschichten oder Figuren im Witcher-Universum, die noch unerzählt sind?

Wie gesagt: Der Himmel ist die Grenze.

Mehr zu Andrzej Sapkowski und The Witcher auf www.dtv.de/witcher

„Meistens ist die Muse schuld“

Andrzej Sapkowski

DIE WITCHER-SAGA

NEU



PREQUEL

DAS GROSSE PREQUEL ZUR WELTWEIT ERFOLGREICHSTEN FANTASY-REIHE

Nach den harten Jahren der Ausbildung macht der junge Geralt seine ersten Schritte als Hexer und muss sich schon bald tödlichen Gefahren stellen. Im Land Kaedwen beginnt sein Weg, doch Geralt ist nicht allein. Ihm zur Seite steht sein Mentor Preston Holt, der Geralt vor dem Tod rettet – aber dann zum Geächteten wird. Bewaffnet mit zwei Runenschwertern kämpft Geralt fortan im Zeichen des Kodex für das ungeschriebene Gesetz der Hexer. Gegen die Brut der Ungeheuer, vor denen die Menschheit erzittert. Die schöne, geheimnisvolle Zauberin Vrai Natteraven scheint seine wichtigste Verbündete zu werden, doch die Intrigen, in die sie verwickelt ist, holen auch Geralt ein. Schwer verwundet muss er sich dem Bösen stellen.

Andrzej Sapkowski: Kreuzweg der Raben, 352 Seiten, 25,- €, ISBN: 978-3-423-28511-7, erscheint am 02.09.2025

BAND 1



Seit dem blutigen Überfall auf Cintra ist Cirilla, die Thronerbin des Reiches, verschollen. Gerüchte werden laut, dass sie nicht tot ist, sondern von Geralt, dem Hexer, an einen geheimen Ort gebracht wurde. Es scheint, als besitze Cirilla großes magisches Potenzial. Oder ist sie nur das Medium einer bösen Macht? Der halb verfallene Stammsitz der Hexer wird zum Schauplatz einer großen Prüfung ...

Andrzej Sapkowski: Das Erbe der Elfen
384 Seiten, 18,- €, ISBN: 978-3-423-26244-6

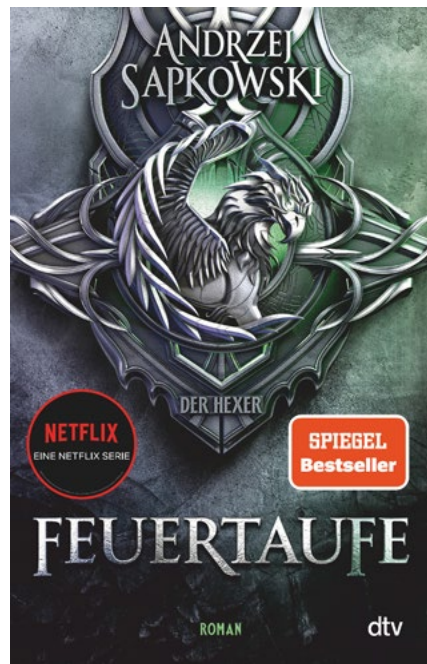
BAND 2



Krieg kündigt sich an. Ein Konvent der Zauberer soll klären, wie sie sich in dem bevorstehenden Konflikt verhalten werden. Geralt, der Hexer, sieht sich einem Dickicht undurchsichtiger Intrigen und Bündnisse gegenüber. Derweil wird Ciri, die Prinzessin von Cintra, von allen Seiten gejagt. Auch Geralt kann sie nur noch mit Mühe schützen. Bei einer blutigen Konfrontation wird er selbst schwer verwundet. Ciri gelingt die Flucht, doch dann findet sie sich in einer entsetzlichen Wüste wieder. Ein verirrtes Einhorn ist ihr einziger Gefährte.

Andrzej Sapkowski: Die Zeit der Verachtung
400 Seiten, 18,- €, ISBN: 978-3-423-26245-3

BAND 3



In Nilfgaard wird die Verlobung des Kaisers mit Cirilla, der Thronerbin von Cintra, proklamiert. Aber handelt es sich wirklich um die echte Cirilla? Geralt, kaum von seinen schweren Verletzungen genesen, macht sich auf den Weg nach Nilfgaard, begleitet von Rittersporn und der Bogenschützin Milva sowie dem geheimnisvollen Regis, der über seltsame Kräfte verfügt. Doch auch eine gerade erst gegründete Geheimloge von Zauberinnen will Cirilla um jeden Preis finden und zur Königin machen, um so die Macht der Zauberer zu sichern.

Andrzej Sapkowski: Feuertaupe
432 Seiten, 18,- €, ISBN: 978-3-423-26248-4

BAND 4



Ciri, die Prinzessin von Cintra, ist verschwunden. Sie will sich zu ihrem Schicksalsort begeben, dem legendären Schwalbenturm. Unterdessen sollen Geralt von Riva und seine Gefährten nach dem Willen der rivischen Königin als Partisanenkämpfer in dem blutigen Krieg gegen Nilfgaard verpflichtet werden. Doch es gelingt den Kampfgefährten, sich abzusetzen. Denn nach wie vor will Geralt nichts unversucht lassen, um Ciri zu finden. Bei einem Überfall jedoch gerät Geralts Wolfsmedaillon, das Insignium seines Hexertums, in fremde Hände ...

Andrzej Sapkowski: Der Schwalbenturm
544 Seiten, 18,- €, ISBN: 978-3-423-26246-0

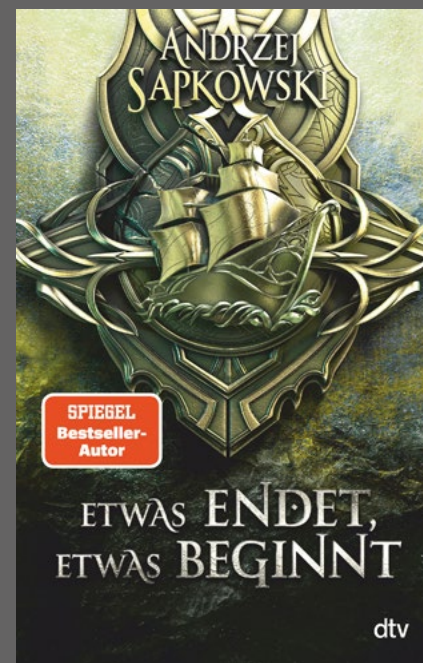
BAND 5



Ciri, die Prinzessin von Cintra, ist auf geheimnisvolle Weise in eine fremde Welt versetzt worden. Dort trifft sie auf einen jungen Ritter namens Galahad, der sie für die Dame vom See hält. Wird sich die uralte Prophezeiung erfüllen? Die Kriege und Machtkämpfe, die seit Langem toben, haben ihren Höhepunkt erreicht. Viele von Geralts Gefährten müssen ihr Leben lassen. Und es droht neue Gefahr in Gestalt des Kaisers Emhyr von Nilfgaard. Er wird von einer uralten Prophezeiung geleitet, die das Schicksal von Geralt und Ciri bestimmen kann.

Andrzej Sapkowski: Die Dame vom See
640 Seiten, 18,- €, ISBN: 978-3-423-26247-7

ERZÄHLUNGSBAND



ERZÄHLUNGEN AUS DER WITCHER-SAGA

In acht Erzählungen, die auf brillante Weise Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verknüpfen, läuft Sapkowski zu Höchstform auf. Alle Witcher-Fans überrascht er mit einem besonderen „Leckerbissen“: Der Autor verrät, wie sich Geralts Eltern kennengelernt haben und dass es auch einen völlig anderen Schluss für die Witcher-Saga geben könnte.

Andrzej Sapkowski: Etwas endet, etwas beginnt
432 Seiten, 18,- €, ISBN: 978-3-423-26274-3

DIE ABENTEUER DES JUNGEN WITCHERS & DER CODEX

TEIL 1



Der Hexer Geralt von Riva ist gut im Geschäft: Er verdient sein Geld mit Kämpfen gegen Ungeheuer aller Art. Über einen Mangel an Aufträgen kann er sich nicht beklagen, denn es gibt genügend Leute, die dringend Hilfe gegen Vampire, Drachen und andere dämonische Wesen brauchen. Als Geralt eines Tages einen Luftgeist befreit, schlägt ihn dieser mit der verhängnisvollen und quälenden Liebe zu der schönen Zauberin Yennefer. Und dann wird Geralts bester Freund schwer verletzt und braucht seine Hilfe.

Andrzej Sapkowski: Der letzte Wunsch
384 Seiten, 18,- €, ISBN: 978-3-423-26264-4

TEIL 2



Das Königreich Kerack wird von Kämpfen um den Thron erschüttert. Als Geralt dort eintrifft, wird er kurz nach seiner Ankunft verhaftet. Die Zauberin Koralle will ihn so zwingen, den Auftrag einer Gruppe von Zauberern anzunehmen. Er soll einen Dämon finden, der in Menschengestalt blutige Massaker verübt. Mit Unterstützung des Barden Rittersporn nimmt Geralt den Auftrag an. Doch der entwickelt sich völlig anders, als gedacht ...

Andrzej Sapkowski: Zeit des Sturms
448 Seiten, 18,- €, ISBN: 978-3-423-26266-8

TEIL 3



Obwohl es sein Ehrenkodex eigentlich verbietet, schließt sich der Hexer einer Gruppe von Drachenjägern an — denn unter ihnen ist die Zauberin Yennefer, seine verloren geglaubte Geliebte. Aber die Jäger verfolgen unterschiedliche Interessen: Es beginnt ein Kampf jeder gegen jeden. Und ganz allmählich wird eine Bedrohung der festgefühten Ordnung spürbar.

Andrzej Sapkowski: Das Schwert der Vorsehung
464 Seiten, 17,- €, ISBN: 978-3-423-26265-1

DAS KOMPENDIUM



EIN MUSS FÜR ALLE WITCHER-FANS!

In Andrzej Sapkowskis Romanen und Kurzgeschichten durchstreift Geralt von Riva die nördlichen Königreiche von den Ebenen Soddens bis zu den Ufern des Flusses Delta in Redanien und den zerklüfteten Bergen von Kaer Morhen. Auf seinen Reisen und Abenteuern begegnet er vielen schillernden Charakteren – Assassinen, Hexen, Elfen, Zwergen, Königen und Herrschern – sowie fantastischen und oft gefährlichen Kreaturen. Dieses aufwendig ausgestattete und illustrierte Begleitbuch gibt einen einzigartigen Überblick über das Witcher-Universum: die perfekte Ergänzung zur Witcher-Saga.

Alain T. Puysségur: The Witcher. Der Codex.
Das Universum des Andrzej Sapkowski
160 Seiten, 30,- €, ISBN: 978-3-423-28497-4

NEU

KENNST DU DEN CODEX?



DER SCHLÜSSEL
ZUR WITCHER-WELT



Éredin Bréacc Glass

Auf dem sich am Himmel einherwindenden Band erscheinen undeutlich die schrecklichen Umrissse von Reitern. Sie kommen immer näher, sind immer deutlicher zu sehen. Es wanken die Stierhörner und die zerzausten Federbüsche auf den Helmen, unter den Helmen glänzen weiß Totenköpfe. Die Reiter sitzen auf Pferdeskeletten, an denen die Schabracken in Fetzen hängen. Ein wütender Wind heult in den Weiden, die Klängen der Blitze zerreißen ohne Unterlass den Himmel. Der Wind heult immer lauter. Nein, das ist nicht der Wind. Das ist der Gesang von Gespenstern.

Aus Die Zeit der Verachtung

Eredin Bréacc Glass, genannt »Der Sperber«, ist ein Aen Elle, ein Elf aus dem Erlenvolk. Er ist der Anführer der Dearg Ruadhri, der Wilden Jagd. Er lebt in Tir ná Lia, der Hauptstadt von Elfland, und strebt danach, seinem Volk die Macht über Ard Gaeth, die Tore der Zeit, zurückzugeben. Seine Horde von Geisterreitern verfolgt Ciri, bis sie Aretusa erreicht, und ist ihr dicht auf den Fersen, als sie Tor Zirael durchschreitet.

AUF DER SUCHE NACH DER EWIGKEIT
Ursprünglich hatte Eredin die Fähigkeit, frei zwischen den Dimensionen zu reisen – gemeinsam mit den Dearg Ruadhri, der Wilden Jagd, deren Kommando Auberon Muircetach, der König des Erlenvolkes, ihm übertragen

hat. Auf diese Weise brachte er menschliche Sklaven in seine Gewalt und fand in die Welt der Aen Seidhe, auf den Kontinent, zurück, von dem die Seinen stammen. Das Erlenvolk hat diese Gabe jedoch verloren, vor allem durch die Rebellion der Einhörner, die beschlossen, sich nicht mehr zu unterwerfen. Ohne Zugang zum Ard Gaeth können Eredin und seine Reiter nur noch zwischen wenigen Welten umherirren. Dabei erscheinen sie in Gestalt furchterregender Geisterreiter mit rostigen Rüstungen und zerschlissenen Standarten. Eredin umkreist die »Spirale«, einen Ort, an dem mehrere Dimensionen zusammentreffen. Wie Avallac'h und die anderen Aen Elle erwartet der Elf ungeduldig den Tag, an dem sie dank des Erben des Älteren-Blutes alle wieder frei zwischen den Welten reisen können.

DIE EROBERUNG DES NORDENS

Bevor er Ciri in Tir ná Lia begegnet, nachdem sie Tor Zirael passiert hat, ist Eredin dem Mädchen bereits mit seiner Jagd auf der Spur. Dank Avallac'h weiß er, dass sie tatsächlich das Kind des Älteren-Blutes ist und in sich das Gen von Lara Dorren trägt, wodurch es ihr möglich ist, die Tore der Welten wieder zu öffnen. Er kann jedoch seinen Hass auf die menschliche Spezies nicht verbergen und hegt düstere Absichten.

Die Reiter der Wilden Jagd galoppieren wie Gespenster über den Himmel und sind der Ursprung vieler schrecklicher Legenden unter den Menschen.

DEARG RUADHRI

Die Dearg Ruadhri, die besser unter dem Namen »Die Wilde Jagd« bekannt sind und in Ellylon, der Sprache der Aen Elle, als »Rote Reiter« bezeichnet werden, sind eine Gruppe von Berittenen, die von Zeit zu Zeit am Himmel des Kontinents auftauchen. Es geschieht, dass sie Menschen entführen, die Jahre später wieder auftauchen und keine Anzeichen von Alterung aufweisen. Die Jagd wird als alpträumerisch beschrieben und besteht aus Reitern mit rostigen Rüstungen auf Skeletten von Schlachtrössern.

**BLICK
INS BUCH**



Mantikor

»Nein, kein Drache«, sagte der zweite Greis, der mit der Strohmütze. »s heißt, 'ne Mandigora oder so. Der Knappe hat gesagt, 's war 'ne fliegende Bestie, mächtig gewaltig. Und hartnäckig! Ich hab mir gedacht, die frisst den Ritter und fliegt weg, aber keine Spur! Hat sich da auf die Straße gesetzt, das Mistvieh, und sitzt da, zischt, bleckt die Zähne ... Na, und das hat die Straße zugemacht wie'n Korken die Flasche [...].«

Aus Die Zeit der Verachtung

Der Mantikor ist ein Flugungeheuer. Er ist sehr gefährlich und für viele Opfer unter den Menschen verantwortlich. Im Vergleich zu ihm sind Drachen und Basilisken weit weniger tödlich. Dieses Monster ist ein furchterregender Gegner, vor allem, wenn es ausgehungert ist. Geralt überwältigt eine solche Kreatur auf seinem Weg nach Dorian im Tausch gegen hundertfünfzig Kronen.

AUSSEHEN UND BESONDERE MERKMALE

Der Körper des Mantikors erinnert teilweise an einen Löwen. Er besitzt zwei Paar muskulöser, behaarter Beine mit rasiermesserscharfen Klauen. Sein großer Kopf, in dem ein Maul mit gewaltigen Zähnen klafft, ist von einer Mähne umgeben, die er aufplustern kann, um noch eindrucksvoller zu wirken. Aus seinem Rücken wachsen zwei dunkle, hautbespannte Flügel, die es ihm ermöglichen, sich in schwindelerregende Höhen zu erheben. Sein Hinterteil endet in einem langen Skorpionschwanz, der ebenfalls von Fell bedeckt ist und tödliches Gift enthält.

LEBENSWEISE UND VERBREITUNG

Der Mantikor ist ein Fleischfresser, der sich von der Jagd ernährt. Da er fliegen kann, erstreckt sich sein Jagdrevier über ein großes Gebiet. Er vermeidet es, sich in Gefahr zu begeben, indem er sich zu nah an menschliche Siedlungen heranwagt, schreckt aber nicht davor zurück, einzelne Niederlassungen anzugreifen. Meist zieht er lautlos seine Kreise am Himmel und sucht nach Beute. Seine Opfer hören gerade noch seinen Flügelschlag, bevor er angreift. Hat er seinen Fang getötet, verbringt der Mantikor oft lange Zeit damit, ihn am Boden zu verspeisen. Es ist unmöglich, ihn in diesen Momenten vom Fleck zu bewegen, es sei denn, man tötet ihn. Jeglicher Angriff aus seiner Umgebung kann ihn jedoch augenblicklich in einen Mordrausch stürzen. Es kommt vor, dass er mit dem Kadaver davonfliegt, was darauf hindeutet, dass er einen Wurf zu füttern hat. Dies ist jedoch äußerst selten.

TAKTIK

Es gibt nur sehr wenige Menschen, die in der Lage sind, einen Mantikor zu töten. Diese Aufgabe wird normalerweise einem Hexer zuteil, zumal dieser die Gegenwart solcher Kreaturen spüren kann – selbst wenn sie unsichtbar sind. Mit Hilfe von Zauberkraften ist er durchaus in der Lage, mit den schnellen Bewegungen des Monsters mitzuhalten. Er versucht allerdings gar nicht erst, es zu erschöpfen, da es über eine sehr hohe Ausdauer verfügt. Dem Hexer muss es daher gelingen, es sehr schnell zu verwunden, möglichst an einem seiner Flügel, um es am Fliegen zu hindern. Dann kann er ihm den Todesstoß versetzen.

BLICK
INS BUCH



DIE WICHTIGSTEN WITCHER-FIGUREN IN DER HAUPTREIHE

DIE WITCHER

Einst litt die Menschheit unter schrecklichen Ungeheuern, die mancherorts das Dasein fast unmöglich machten. Jeder Heerführer träumte von einer übermenschlichen Kampfeinheit für besondere Aufgaben, um sich dieser Bedrohung entgegenzustellen. Jeder Herrscher, jeder König wollte solch eine Leibgarde haben.

Daraufhin beschlossen die Zauberer, eine verbesserte Version des Menschengeschlechts zu erschaffen – mit magischen Formeln und Ritualen. So entstanden die Hexer. Sie sollten das Heilmittel gegen die Ungeheuer sein.

GERALT VON RIVA

Ein Hexer, auch bekannt als der „Weiße Wolf“. Geralt reist als Monsterjäger durch die Königreiche, sofern er dafür bezahlt wird.

CIRILLA VON CINTRA

Auch bekannt als Ciri. Tochter von Pavetta, der Prinzessin Cintras, und dem „Igel“. Ihr und Geralts Schicksal sind miteinander verwoben.

RITTERSPORN

Bester Freund Geralts, ein großer Poet und Barde. Obwohl er nicht sonderlich mutig ist und nicht kämpfen kann, begleitet er Geralt auf seinen Monsterjagden.

YENNEFER

Stolze Zauberin, die in Vengerberg, der Hauptstadt von Aerdin, lebt. Kurzzeitig Mitglied der Loge der Zauberinnen und Gefährtin und große Liebe Geralts.

IN „KREUZWEG DER RABEN“

GERALT VON RIVA

Die Ausbildung zum Hexer ist hart. Nur ein Kind von zehn überlebt. Eines davon ist Geralt von Riva, der sich aufmacht, das Böse zu bekämpfen. Der Kodex der Hexer ist sein Gebot.

PRESTON HOLT

Geralts Mentor und Ausbilder. Obwohl er von den Hexern verbannt wird, steht er seinem ehemaligen Schüler Geralt von Riva auf Leben und Tod zur Seite.

VRAI NATTERAVN

Eine schöne, rätselhafte Zauberin und Heilerin, deren Wege sich immer wieder mit Geralts Schicksal kreuzen. Sie ist Hilfe und zugleich Gefahr für den jungen Hexer.

WERDE TEIL DER LEGENDE

MIT DEINER EIGENEN WITCHER READING PARTY



Mit „Kreuzweg der Raben“ beginnt ein neues Kapitel in der Geschichte von Geralt – und du kannst daraus ein ganz besonderes Event machen:

Die Stimmung

Verwandle dein Wohnzimmer in eine Kammer von Kaer Morhen – mit Kerzen, dunklen Stoffen, Holz und Mittelalter-Look. Im Hintergrund läuft leise der Soundtrack der Witcher-Games.

Die Lesung

Wählt gemeinsam die spannendsten Passagen aus dem Buch aus – und lest sie euch gegenseitig laut vor. Ob mit dramatischer Stimme oder rotierendem Sprecherkreis: Erlaubt ist, was fesselt. Für den ersten Eindruck siehe Leseprobe auf den nächsten Seiten.

Das Quiz

Teste das Wissen deiner Gäste mit dem Quiz aus diesem Witcher-Magazin. Viel Spaß! Wer die meisten Antworten kennt, darf das Buch mitnehmen.

Cosplay light

Keiner muss mit Silberklinge erscheinen – aber ein Medaillon, ein Umhang oder ein Zopf à la Ciri machen direkt mehr Stimmung.

Noch besser mit

- Witcher-Playlist (Spotify/YouTube)
- Fotowand mit Witcher-Requisiten
- Kleinem Geschenk für den kreativsten Gast



DAS ERSTE KAPITEL

Geralt konnte sich beim besten Willen nicht auf das Geschwätz des Mannes vor ihm konzentrieren. Seine ganze Aufmerksamkeit wurde von einer großen ausgestopften Krähe auf dem Tisch des Dorfrichters in Anspruch genommen. Die Krähe, die den Hexer mit ihren Glasaugen unerbittlich anzustarren schien, stand auf einem Postament aus grün angestrichenem Lehm. Sie sah unangenehm lebendig aus.

»Ich wiederhole die Frage«, zischte Dorfrichter Bulava. »Obwohl das nicht meine Art ist. Worum ging es wirklich? Warum hast du diesen Deserteur in tausend Stücke zerhackt? Hattest du eine Rechnung mit ihm offen? Ich glaube dir nicht, dass du dem Bauern helfen und die jungfräuliche Ehre seiner Tochter beschützen wolltest.«

Die Krähe glotzte weiter. Geralt bewegte die hinter dem Rücken gefesselten Hände, um die Blutzufuhr wieder in Gang zu bringen. Der Strick schnitt ihm schmerzhaft in die Gelenke. In seinem Rücken hörte er den Bauernstrolch schwer atmen. Der vierschrötige Kerl stand direkt hinter ihm, und Geralt war sicher, dass er nur auf einen Vorwand wartete, um ihm wieder die Faust gegen das Ohr zu hämmern.

Bulava schniefte, fläzte sich in den Sessel und reckte den Bauch mit der sich darüber spannenden Samtjacke vor. Geralt betrachtete die Flecken auf der Jacke und konnte erahnen, was der Dorfrichter heute, gestern und vorgestern gegessen hatte. Und dass mindestens zu einer dieser Mahlzeiten Tomatensoße gehört hatte.

»Ich dachte«, sagte Bulava schließlich, »dass mir niemals wieder einer von euch Hexern begegnen würde. Seit Jahren ist keiner mehr gesehen worden. Man sagte, dass nach dem Jahr vierundneunzig kaum einer am Leben geblieben sei, dort in den Bergen. Dann hieß es, dass auch dieser Rest schon ausgestorben sei, durch Hunger oder Seuchen. Und sieh an, plötzlich kreuzt so einer ausgerechnet in meinem Dorf auf. Und das Erste, was er macht, ist, einen Mord zu begehen. Doch der auf frischer Tat ertappte besitzt nun die Dreistigkeit, sich auf dubiose Erlasse zu berufen.«

»Und zwar auf den persönlichen Erlass aus dem Jahre 1150«, krächzte Geralt, nachdem er sich geräuspert hatte, »von Dagread, König von Kaedwen und den Grenzmarken: Den Hexern wird die freie Ausübung ihres Berufs auf dem Gebiet des Königreichs und der Marken gestattet, und daher sind sie ausgenommen von der Jurisdiktion der örtlichen Gewalten ...«

»Erstens«, fiel ihm Bulava ins Wort, »ist es bald ein halbes Jahrhundert her, dass Dagread das Zeitliche gesegnet hat, und mit ihm seine persönlichen selbstherrschaftlichen Erlasse. Zweitens wird mir kein König irgendetwas von irgendetwas ausnehmen, denn der König befindet sich in Ard Carraigh, weit weg von hier. Und hier herrscht die örtliche Gewalt. Also ich. Und drittens bist du, Freundchen, nicht wegen der Ausübung deines Berufes verhaftet worden, sondern wegen

Mordes. Werwölfe zu fangen und Waldschrake zu töten, das ist deine Aufgabe als Hexer. Aber Menschen abzuschlachten, dazu hat dich kein König ermächtigt.«

»Ich bin zur Verteidigung ...«

»Daryl!«

Der Strolch verpasste Geralt gehorsam eins mit der Faust, diesmal auf den Hinterkopf.

»Deine Wiederholungen« – der Dorfrichter blickte zur Decke – »gehen mir auf die Nerven. Und weißt du, wozu es führt, wenn ich die Nerven verliere? Ein so ruhiger Mensch wie ich?«

Die Krähe glotzte. Geralt schwieg.

»Du«, sagte Bulava schließlich, »bist kein Hexer. Du bist ein Fehler. Du musst korrigiert werden. Man sollte dich in diesen Hexersitz in den Bergen zurückschicken, von dem die Leute reden. Ich weiß nicht, wie es bei euch zugeht. Vielleicht wird so ein Ausschuss wie du in alle Einzelteile zerlegt und zur Herstellung von neuen, besseren Hexern verwendet. Denn so machen sie das doch dort bei euch, oder? Aus verschiedenen Menschenteilen werden die Hexer zusammengesetzt, zusammengenäht oder ... Man munkelt so einiges. Ich werde dich in die Berge schicken, hinter den Gwennleth. In einer Woche.«

Geralt schwieg.

»Du fragst gar nicht, warum genau in einer Woche?« Der Richter bleckte die gelben Zähne. »Du berufst dich gern auf Erlasse und Rechte. Ich bin auch für das geltende Recht. Und das besagt, dass Zugereiste hier in der Gemeinde keine Waffen tragen dürfen. Doch du bist mit Waffen gekommen.«

Geralt wollte einwenden, dass er nicht freiwillig gekommen

war, sondern dass man ihn hierher verschleppt hatte. Doch er kam nicht dazu.

»Die Strafe«, verkündete Bulava, »sind zwanzig Peitschenhiebe. Vollstrecken wird sie der hier anwesende Daryl, und der hat eine starke Hand. Früher als in einer Woche kommst du nicht wieder auf die Füße. Na los, greift ihn euch. Auf den Dorfplatz mit ihm, bindet ihn an den Pfahl ...«

»Holla, holla!« Ein Mann in einem graubraunen, am unteren Rand sehr schmutzigen Umhang gebot den Strolchen Einhalt. »Was hast du es so eilig, Bulava, mit dem Pfahl und der Peitsche? Willst du mir den Hexer zuschanden machen? Nichts da. Ich brauche den Hexer beim Bau heil und gesund.«

Der Richter stemmte die Arme in die Seiten. »Und was mischst du dich hier in den Strafvollzug ein, Blaufall? Mir reicht es, dass du in einem fort Leute aus dem Dorf zum Bau wegholst. Aber in meine Jurisdiktion mischst du dich nicht ein, die geht dich nichts an. Das Verbrechen muss bestraft werden ...«

»Es handelt sich um kein Verbrechen«, unterbrach Blaufall ihn. »Hier liegt kein Gesetzesverstoß vor, sondern Notwehr und Hilfeleistung. Nun zieh keinen Flunsch, ich habe hier nämlich einen Zeugen. Bitte, Landmann. Na, keine Angst. Erzähl uns, was du gesehen hast.«

Geralt erkannte den Bauern. Es war genau der, den er tags zuvor vor dem Räuber gerettet hatte und der in den Wald gerannt war, statt sich zu bedanken. Der Vater des Mädchens, das er halbnackt in Erinnerung hatte.

»Ich bezeuge ...«, stotterte der Bauer und zeigte mit dem Finger auf Geralt. »Ich bezeuge mit meinem Wort, dass dieser junge Mann mir gegen die Räuber zu Hilfe gekommen

ist ... Mir meine Habe bewahrt und meine Tochter vor der Schändung gerettet hat ... Die Unschuldige aus den Händen der Verbrecher befreit ...«

»Und jener Deserteur«, soufflierte ihm Blaufall, »hat sich mit einer Axt auf ihn gestürzt. Der junge Mann hat sich nur verteidigt. Notwehr! Bestätige, Landmann, dass es so war.«

»So war es ... Genau so! Herr, dieser junge Mann ist unschuldig!« Der Bauer war bleich und sprach unnatürlich laut. »Herr! Lasst ihn frei, ich bitte Euch. Und hier ... Bitte, nehmt ... Als Gebühr, hmm ... Vielleicht hat es Kosten oder Einbußen gegeben ... Die will ich gerne begleichen ...«

Mit einer tiefen Verbeugung überreichte der Bauer dem Dorfrichter einen kleinen Geldbeutel. Bulava steckte ihn rasch in seine Pluderhose, so geschickt, dass der Beutel nicht einmal klimperte.

»Notwehr!«, schnaubte er. »Hat einen Menschen mit dem Schwert zerhäckselt. Ein unschuldiger junger Mann ... Also, den hätte ich ...«

Sie gingen auf den Dorfplatz hinaus. Die Strolche stießen Geralt nach draußen, ohne ihm die Hände loszubinden.

»Und du, Blaufall?«, wollte der Schulze wissen. »Was hat dich denn geritten, dass du mir sogar einen Zeugen anschleppst? Brauchst du den Hexer so dringend?«

»Weißt du es denn nicht? Wir bauen eine Straße, die Große Straße, von Ard Carraigh durch die Wälder bis nach Hengfors soll sie führen. Und das wird nicht bloß irgendein Weg, sondern eine richtige Landstraße, fest und eben, mit Bohlen und Faschinen bedeckt, damit Wagen und Gespanne darauf fahren können. Das ist eine wichtige Sache, die Große Straße, dort wird ein reger Handel entlangfließen, aus unserer Gegend, meine ich, mit dem Norden. Es heißt, der König selbst

hat befohlen, dass es zügig vorangehen soll. Aber es gibt Ungeheuer in den Wäldern und Sümpfen, alle naselang verlieren wir einen Arbeiter, den ein Monster getötet oder verschleppt hat.«

»Und seit wann scherst du dich um die Arbeiter? Du hast immer gesagt, dass sie nicht wichtig sind. Ist einer weg, findet sich ein anderer.«

»Die Arbeiter sind mir schnuppe, weil die meisten aus dem Scharwerk sind. Aber manchmal erledigt mir so ein Ungeheuer einen Brigadier, und das bringt mir die Arbeit durcheinander, der gesamte Zeitplan geht mir in die Binsen. Ach, was soll ich sagen. Ich brauche den Hexer; wenn ich in Verzug komme, geht nicht nur die Prämie flöten, ha, sie schicken mir auch noch die Kontrolle. Und eine Kontrolle ...«

»Findet immer etwas.« Bulava nickte verständnisvoll. »Da ist unter der Hand verkauftes Material, da ist der Kostenanschlag überhöht, da ...«

»Schweif nicht ab.« Blaufall verzog das Gesicht. »Und den Hexer lass sofort frei, unverzüglich, ich nehme ihn gleich mit auf die Baustelle ... Was hast du ... Was ist da los?«

»Leute vom Wachposten.« Der Richter schirmte die Augen mit der Hand ab. »Herr Carleton mit seiner Truppe.«

Ein gutes Dutzend Reiter kam über den Dorfplatz galoppiert, wobei sie ordentlich Staub aufwirbelten und die Hühner aufschreckten. Gewappnet. Auffallend bunt und ziemlich lumpig gekleidet. Nur zwei an der Spitze sahen eleganter aus. Der Anführer, schnurrbärtig, in einem elchledernen Wams, mit vergoldetem Wehrgehänge, an der Kappe einen Busch von Straußenfedern. Und ein langhaariger Elf mit einem Stirnband und in der grünen Uniform eines Kundschafers.

»Herr Rittmeister Reisz Carleton«, grüßte Bulava und ging ihm entgegen. »Seid begrüßt, seid begrüßt. Was verschafft mir die Ehre?«

Rittmeister Reisz Carleton beugte sich im Sattel zur Seite und spuckte aus. Dann gab er dem Kundschafter ein Zeichen. Der Elf ritt zu einem Türpfosten mit einer Querlatte und warf geschickt einen Strick mit einer Schlinge am Ende durch die Öffnung darüber.

»Oho.« Bulava stemmte die Hände in die Seiten und sah sich um, ob seine Strolche hinter ihm standen. »Anscheinend ist der Herr Rittmeister in mein Dörfchen gekommen, um jemanden aufzuhängen. Ach, da sehe ich ja auch, wem heute der Strick blüht. Ich seh's, ich seh's, dort die beiden mit den Fesseln ... Ha, da hat der Herr Rittmeister die Deserteure aus seinem Wachposten erwischt! Die, die mir hier in den Wäldern Bauern und Mädchen überfallen haben?«

Rittmeister Reisz Carleton zwirbelte den Schnurrbart. »Die aufzuhängen, fällt mir gar nicht ein. Sie werden beide Spießruten laufen. Damit sie sich's merken. Und fertig. Ich habe zu wenig Leute, um sie wegen allem Möglichen aufzuhängen. Und sie mir von jedem Dahergelaufenen straflos ermorden zu lassen.«

Der Rittmeister reckte sich im Sattel und hob die Stimme, damit ihn nicht nur der Schulze hörte, sondern auch die Bauernstrolche, Blaufall, dessen Knechte und die kleine Ansammlung von Dörflern, die bereits zusammengekommen war.

»Wofür sollte ich meine Soldaten bestrafen? Wofür? Für unerlaubte Entfernung? Dafür, dass sie ein Mädchen durchbumsen wollten? Wir sind doch hier mit unserem Wachposten wie am Ende der Welt, wie in der Verbannung, wie zur Strafe.

Hier kriegt man weder Bier noch Weiber ... Wen wundert's, dass die Jungs gelegentlich durchgehen und sich eine greifen ... Denn warum, zum Teufel, treiben sich eure Weiber im Walde rum? Und der hier anwesende Landmann, was hatte der ausgerechnet dort mit diesem Fräuleinchen zu schaffen, konnte er sie nicht zu Hause lassen? Was soll man sich da über die Jungs wundern, wenn sie ...? Ich billige das nicht! Ich billige es nicht, aber ich kann es verstehen! Herr Aelvarr? Fertig dort?«

»Fertig, Rittmeister.«

»Dann her mit diesem Hexer, Bulava. Er hat mir einen Soldaten umgebracht, er wird hängen. Man muss ein mahnendes Beispiel bringen. Und schneidet ihn nicht ab, Richter, er soll hängen bleiben, den anderen zur Warnung.«

Blaufall trat vor, als wolle er etwas sagen, überlegte es sich aber anders. Die Strolche packten Geralt, aber noch immer unsicher. Zu Recht, wie sich zeigte.

Plötzlich wurde es merkwürdig still. Und es schien ein kalter Hauch zu wehen.

Hinter den Scheunen trat gemächlich ein Rappe auf den Dorfplatz hervor, schwarz wie Pech. Er trug einen weißhaarigen Reiter in einem schwarzen Lederwams, das an den Schultern mit silbernen Nietten besetzt war. Über der rechten Schulter des Reiters ragten die Griffe von zwei Schwertern empor.

Gemächlich, geradezu graziös, wich der Rappe den Dörflern und dem Richter aus. Vor der Kavallerie von Rittmeister Carleton machte er halt.

Einen Moment lang herrschte Stille. Dann ruckte der Rappe mit dem Kopf. Die Ringe der Gebissstange klirrten.

»Bulava«, sagte der weißhaarige Reiter bedrohlich leise.

»Lass unverzüglich den jungen Hexer frei. Gib ihm Pferd, Waffen und Habe zurück. Augenblicklich!«

»Ja ...«, krächzte der Dorfrichter. »Jawohl, Herr. Sofort.«

»Herr Rittmeister Carleton.« Der Reiter deutete eine Verbeugung an. »Salut.«

»Herr Hexer Preston Holt.« Reisz Carleton tippte an die Krempe seiner Kappe. »Salut.«

»Der Herr Rittmeister« – der Reiter hob die Stimme – »wird freundlicherweise diesen Elf, seinen Strick und den Rest seiner Leute verschwinden lassen. Ihr seid hier nicht mehr vonnöten. Die heutige Hinrichtung ist abgesagt.«

»Wirklich?« Der Rittmeister straffte sich im Sattel, legte die Hand auf den Schwertkorb. »Seid Ihr Euch dessen so sicher, Herr Hexer?«

»Ja, ich bin mir dessen sicher. Gehabt Euch wohl. Bulava, hat der junge Mann seine Sachen zurückbekommen?«

»Du Hurensohn!«, brüllte plötzlich einer von Carletons Berittenen, wobei er das Schwert aus der Scheide riss und das Pferd vorantrieb. »Dir werde ich ...«

Er sprach nicht zu Ende. Der Preston Holt genannte Reiter hob eine Hand und machte eine knappe Geste. Die Luft begann zu heulen und zu pfeifen, die Dörfler krümmten sich und hielten sich die Ohren zu. Der Berittene schrie auf, wurde blitzartig aus dem Sattel geschleudert und stürzte geradewegs vor die Pferde seiner Kameraden. Die Tiere scheuten, wieherten, stampften, warfen die Köpfe hoch, eins bäumte sich auf. Das Pferd des Abgeworfenen lief panisch zwischen den Scheunen hindurch.

Dann wurde es sehr still.

»Noch jemand?« Preston Holt hob die mit einem Handschuh bekleidete Rechte. »Noch jemand, der sich mit mir

anlegen möchte? Den Helden mimen? Nein? Das dachte ich mir. Ich verabschiede mich von den Herren Soldaten. Ist der junge Hexer schon im Sattel?«

»Ist er«, erwiderte Geralt.

»Dann los, mir nach!«

Leseprobe aus „Kreuzweg der Raben“
Originalausgabe 2025

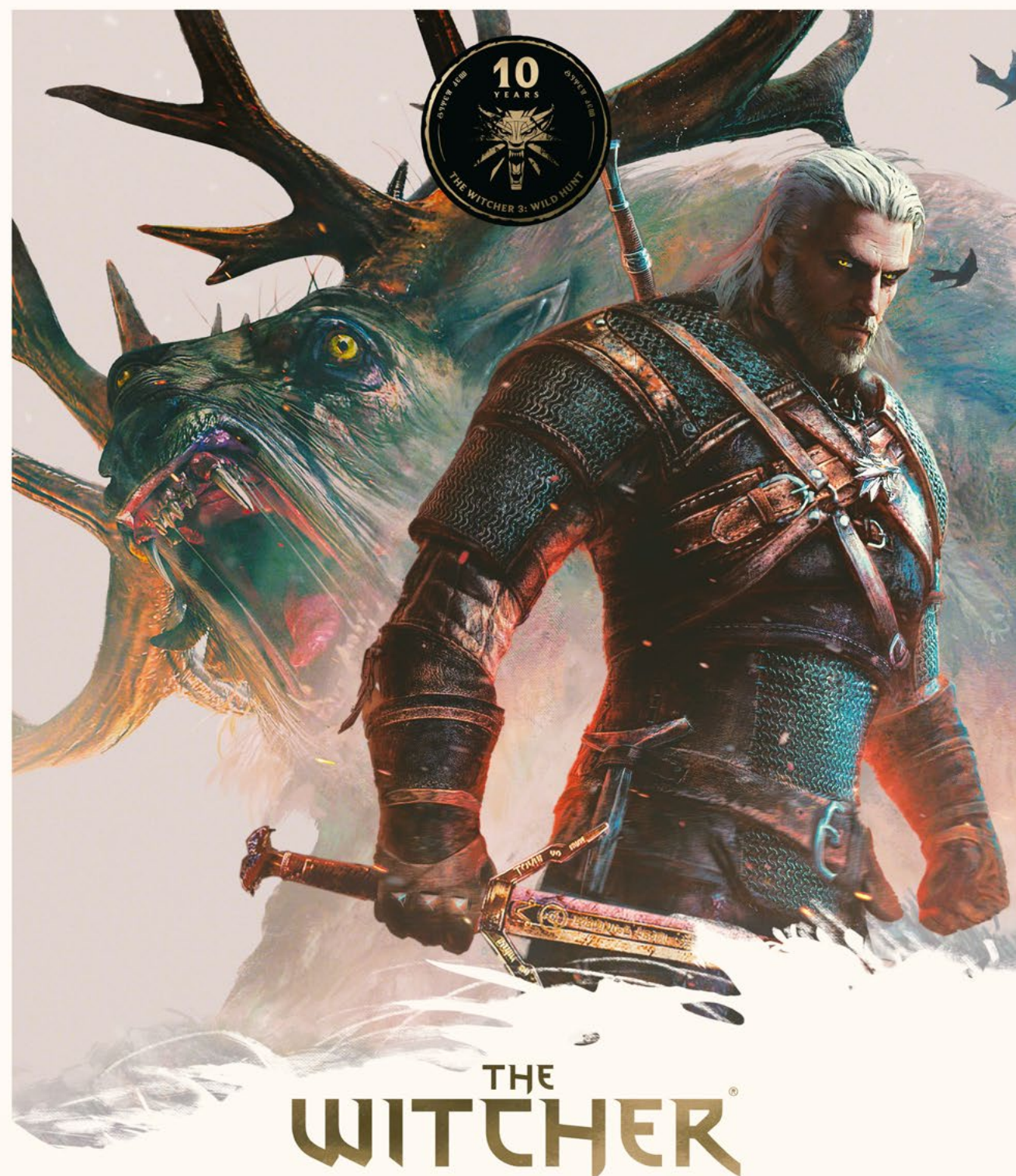
© 2025 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung ist nur mit Zustimmung des Verlages zulässig.

© 2024 by Andrzej Sapkowski

Titel der polnischen Originalausgabe: Rozdroże Kruków



THE WITCHER[®]

IN CONCERT

20 / 08 | **KÖLN** 15 / 11 | **WIEN** AUSVERKAUFT
12 / 11 | **MÜNCHEN** 16 / 11 | **BERLIN** AUSVERKAUFT
14 / 11 | **FRANKFURT** AUSVERKAUFT 17 / 11 | **HAMBURG**

TICKETS VERFÜGBAR UNTER: [THEWITCHER.COM/CONCERT](https://thewitcher.com/concert)



© 2023 CD PROJEKT S.A.



SINFONIE DER SCHWERTER

DIE TOUR FÜR HEXER, HELDINNEN UND WITCHER-FANS HAT BEGONNEN. JETZT BEEILEN UND FÜR MÜNCHEN UND HAMBURG TICKETS SICHERN!

FRANKFURT, WIEN UND BERLIN SIND BEREITS AUSVERKAUFT

„The Witcher in Concert“: Mitreißende Musik, epische Bilder und ein Jahrhundertspiel. Die Klangwelt von „The Witcher 3: Wild Hunt“ kommt erstmals live nach Deutschland und Österreich – und feiert dabei gleich mehrfach Premiere.

Der Start war perfekt: orchestraler Auftakt in Köln

Es ist ein Ereignis, das selbst den abgebrühtesten Hexer innehalten lässt: Am 20. August 2025 hat in Köln eine Konzertreihe begonnen, die das gefeierte Videospiel „The Witcher 3: Wild Hunt“ in eine neue Dimension überführt – musikalisch, visuell, emotional. Im Rahmen der gamescom, dem weltweit größten Gaming-Event, wurde „The Witcher in Concert“ erstmals live aufgeführt. Veranstaltungsort war die Koelnmesse, ein passender Schauplatz für ein Projekt, das ebenso monumental ist wie die Geschichte, die es feiert.

Die Tour wird im November 2025 fortgesetzt und erreicht auch andere deutsche Städte sowie die österreichische Hauptstadt Wien. Zum ersten Mal können Besucherinnen und Besucher dort die vielschichtige Musik und das Storytelling von „The Witcher 3“ als Live-Erlebnis genießen.

Anlass ist ein rundes Jubiläum: Zehn Jahre sind vergangen, seit CD PROJEKT RED mit „Wild Hunt“ ein Rollenspiel veröffentlichte, das Fans und die Branche verändert hat.

Musikalisches Erbe eines Jahrhundertspiels

Im Zentrum der Konzerte steht die Komposition von Marcin Przybyłowicz, der gemeinsam mit der polnischen Folk-Metal-Band Percival den Soundtrack des Spiels maßgeblich prägte. Beide treten nun zusammen mit einem groß besetzten Orchester auf – eine musikalische Allianz, die atmosphärische Düsternis und slawischen Folk, orchestrale Dramatik und intime Melancholie verbindet. Die Setlist besteht aus speziell für die Konzerte arrangierten Stücken, begleitet von großflächigen Projektionen mit Cinematics und Gameplay-Sequenzen. Die Musik tritt dabei nicht nur als Untermalung auf, sondern wird selbst zur Erzählerin: Sie führt das Publikum durch Geralts Reise, durch verlorene Königreiche, verfluchte Wälder und einsame Schlachten – und schließlich zu Ciri, der zentralen Figur einer neuen Saga.

Der Klang der Zukunft – und ein Blick zurück

„The Witcher in Concert“ ist dabei mehr als ein nostalgischer Blick auf ein Meisterwerk. Es ist ein akustischer Rückblick auf das Spiel, das über 50 Millionen Mal verkauft wurde und mit über 250 Game of the Year-Auszeichnungen Geschichte schrieb. Und es ist zugleich ein vorsichtiger Vorgriff auf die Zukunft der Reihe: Mit „The Witcher IV“ arbeitet CD PROJEKT RED bereits am nächsten Kapitel, diesmal mit Ciri im Zentrum.

Nicht zögern – der Vorverkauf für Hamburg und München läuft

Wer sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen möchte, sollte schnell sein und sich über reservix.de bzw. reservix.at seine Tickets sichern. Vor Ort können Besucherinnen und Besucher außerdem exklusives Merchandise erwerben – von Erinnerungsstücken bis hin zu Sammlerartikeln.

Ein Spiel, das nie endet

Mit „The Witcher in Concert“ beweist CD PROJEKT RED erneut, dass das Hexer-Universum längst über das Medium Spiel hinausgewachsen ist. Was einst als Romanserie begann, wurde zu einem der bedeutendsten Rollenspiele der Gegenwart – und tritt nun in eine neue Phase seiner kulturellen Rezeption ein. Wer glaubt, die Geschichte von Geralt von Riva sei auserzählt, wird eines Besseren belehrt. In dieser Inszenierung klingt sie noch lange nach.

Bild: stock.adobe.com/Looktal



GEWINNSPIEL

GEWINNE EINE UNVERGESSLICHE ZEITREISE INS MITTELALTER



Freue dich auf einen Ausflug in das sagenumwobene Mittelalter – eine einzigartige Reise in die Welt der Ritter, Gaukler und wahren Helden. Erlebe bei deinem Aufenthalt im Hotel Arthus in Aulendorf die Mystik und Ausstattung einer mittelalterlichen Ritterherberge, verbunden mit modernstem Komfort – optimal für echte Witcher-Fans oder für Leserinnen und Leser von Sapkowskis mittelalterlicher „Narrenturm“-Trilogie.

Beim Ritteressen ist nicht nur das Mahl selbst ein eindrucksvolles Erlebnis: Im historischen Gewölbekeller brennen Fackeln und Kerzen, der Mundschenk bittet zur Händewaschung und verkündet feierlich die Tischregularen. Die Mägde in mittelalterlichen Gewändern servieren köstlich Speis und Trank – und du fühlst dich wie in einer anderen Zeit.

Das Beste: Dieses Erlebnis kannst du jetzt gewinnen – eine Übernachtung für zwei Personen inklusive Frühstück und Rittermahl mit großem Rahmenprogramm.

MITMACHEN & GEWINNEN

Gewinnspielfrage: In welchem Ort liegt das Hotel Arthus?

So einfach geht's: Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Arthus“ und der richtigen Lösung, deinem Vor- und Zunamen, Wohnort und Altersangabe an mms@hup.de senden.

Teilnahmeschluss: 31. Dezember 2025. Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren. Die Daten werden nach Ende des Gewinnspiels gelöscht und nicht zu Werbezwecken an Dritte weitergegeben. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Gewinner wird per Mail benachrichtigt. Der Gutschein ist direkt einlösbar, Anreise von Sonntag bis Donnerstag, Gültigkeit 1 Jahr ab Gewinn. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Veranstalter des Gewinnspiels ist die HUP GmbH. Datenschutzerklärung: www.hup.de/datenschutzerklaerung/#gewinnspiele



Zeit für große Umbrüche bei der Saga „The Witcher“: Die gefeierte Netflix-Serie kehrt ab 30. Oktober mit ihrer vierten Staffel zurück, die fünfte ist bereits gedreht. Fans wissen es längst – mit einem neuen Hauptdarsteller

Liam Hemsworth übernimmt die ikonische Rolle des Geralt von Riva von Henry Cavill. „Es erfüllt uns mit großem Stolz, dass wir mit einem herausragenden Cast und spannenden neuen Figuren in die vorletzte Staffel starten – angeführt von Liam Hemsworth als Geralt von Riva“, so Showrunnerin Lauren Schmidt Hissrich gegenüber Tudum by Netflix. Autor Christopher Hudspeth hat die Serienfans bereits Anfang des Jahres mit ersten Infos und Statements versorgt. Für alle Buchfreunde des Hexers: Staffel 4 und 5 adaptieren drei Romane von Andrzej Sapkowski: Feuertaufe, Der Turm der Schwalbe und Die Dame vom See.

Der Wechsel in der Hauptrolle hatte bereits seit langem für Aufsehen in der Witcher-Community gesorgt. Henry Cavills Abschiedsworte in einem Post waren für viele ein Schock: „Meine Reise als Geralt von Riva war voller Monster und Abenteuer. Doch ich werde mein Medaillon und meine Schwerter für Staffel 4 niederlegen.“ Der fantastische Mr. Liam Hemsworth werde die Klingen des Weißen Wolfs übernehmen. „Ich gebe dieses Erbe mit Ehrfurcht weiter – und mit Freude auf das, was Liam aus dieser faszinierenden Figur machen wird.“

Liam Hemsworth kennt die Herausforderungen und reagierte entsprechend: „Als Witcher-Fan bin ich überglücklich, Geralt von Riva spielen zu dürfen“, sagte er damals in einem offiziellen Statement. „Henry Cavill war ein unglaublicher Geralt, und ich fühle mich geehrt, dass er mir die Schwerter des

Weißen Wolfs überlässt. Henry, ich war jahrelang ein Fan deiner Arbeit – du hast diese Figur auf wunderbare Weise zum Leben erweckt. Ich weiß, dass ich große Fußstapfen ausfüllen muss, aber ich freue mich riesig darauf, in die Welt von The Witcher einzutauchen.“

An Spannung nicht zu überbieten – die Staffel 4.

Sie startet am 30. Oktober bei Netflix

Inhaltlich knüpft Staffel 4 an die dramatischen Ereignisse des dritten Kapitels an. Bekannte Sequenzen aus den ersten drei Staffeln werden mit frischen Szenen mit Liam Hemsworth verknüpft,

GROSSE NAMEN GROSSE BILDER

„The Witcher“-Serie bei Netflix –
Liam Hemsworth betritt ab 30. Oktober die Bühne des Kontinents



„THE WITCHER“ STAFFEL 4

ab 30. Oktober bei Netflix



um seinen Einstieg als neuer Geralt von Riva erzählerisch nahtlos zu inszenieren. Der Plan von Netflix: den Rollenwechsel zu Liam Hemsworth dramaturgisch elegant einzubetten. In der fünften Staffel übernehmen dann zwei zentrale Figuren – die Zauberin Condwiramurs Tilly (gespielt von Liv Andrusier) und die erwachsene Nimue – die Aufgabe, diesen Übergang innerhalb der Handlung weiter aufzulösen und zu erklären. Dieser erzählerische Ansatz ist bei Fans der Romanvorlage von Andrzej Sapkowski umstritten – auch, weil die Serie bereits mehrfach deutlich von den Büchern abgewichen ist.

Das passiert in Staffel 4 – ohne Spoilergefahr!

Geralt, Yennefer und Ciri wurden am Ende von Staffel 3 getrennt. Geralt muss sich nach einer Niederlage gegen den machthungrigen Magier Vilgefortz erst einmal zurückziehen – doch als er erfährt, dass der Nilfgaarder Kaiser Emhyr Ciri gefunden haben soll, beginnt er seine Suche, unterstützt von Jaskier und der Kriegerin Milva. Die Zuschauer wissen jedoch: Die angebliche Ciri ist in Wahrheit ein magisch manipuliertes Mädchen namens Teryn. Die echte Ciri hat sich den „Rats“ angeschlossen, einer Bande junger Gesetzloser, und tritt unter dem neuen Namen „Falka“ auf.

Showrunnerin Lauren Schmidt Hissrich beschreibt die vierte Staffel bei Tudum als eine Reise ins Innere der Figuren. Gerade Geralt, lange als gefühlloser Einzelgänger inszeniert, wird mit neuen Bindungen und Emotionen konfrontiert. „Das ist der Beginn dessen, was Leserinnen und Leser der Bücher als die Hanza kennen – eine Gemeinschaft, die Geralt auf seinem Weg begleitet“, sagt Hissrich. „Er be-

ginnt zu begreifen, dass er Hilfe braucht. Und wer Hilfe braucht, muss auch selbst etwas geben. So entstehen neue emotionale Verbindungen.“

Auch Ciri wird eine neue Seite von sich zeigen. Nachdem sie in der Korath-Wüste ihre übernatürlichen Kräfte hinter sich gelassen hat, steht sie vor einer entscheidenden Frage: Will sie ihre Vergangenheit vergessen – oder doch zu ihr zurückkehren?

Yennefer wiederum muss nach dem Tod ihrer Mentorin Tissaia und dem Zerfall der Bruderschaft neue Wege in der magischen Ordnung des Kontinents finden. Wie will sie führen? Und welche Rolle will sie künftig in der Gesellschaft der Zauberinnen einnehmen? – Fragen, auf die Staffel 4 Antworten geben will.

Neben neuen Erzählsträngen bringt die vierte Staffel auch prominente Neuzugänge im Cast: Laurence Fishburne übernimmt die Rolle des Regis, eines rätselhaften Barbier-Chirurgen und Fanlieblings aus den Büchern und Spielen. Zudem stoßen Sharlto Copley als Kopfgeldjäger Leo Bonhart, James Purefoy als Spion Skellen und Danny Woodburn als Zwerg Zoltan zur Besetzung.

Viel Hexer-Spaß mit Staffel 4! Und die finale Staffel 5 verspricht ein würdiges Ende der Serie. Fans können sich jederzeit mit den Büchern trösten.

MAGIC 8 CON

MARITIM HOTEL BONN 26.09. - 28.09.2025

TRIFF LEE PACE AM 27.09. AUF DER CON!

Bekannt aus vielen bekannten Filmen und Serien wie:

*Hobbit-Trilogie (Thranduil) * Guardians of the Galaxy * Foundation
Pushing Daisies * Captain Marvel * Halt and Catch Fire ...*



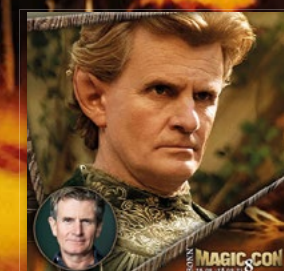
ELLIOTT TITTENSOR



LUKE TITTENSOR



RUPERT YOUNG



CHARLES EDWARDS



SAM HAZELDINE



REGGIE LEE



ELIZABETH TULLOCH



DAVID GIUNTOLI



LORN MACDONALD



FREU DICH
AUF WEITERE
STARGÄSTE!



TICKETS, STARS, PROGRAMM: [MAGICCON.DE](https://magiccon.de)



DIE ERFRISCHEND ANDERE EINLADUNG ZUR WITCHER-NIGHT

DER PERFEKTE STREAMING-ABEND
MIT EINEM REZEPT VON FREIKOPF

DIE VORBEREITUNG:

MUTANTEN-STYLE, ABER GEMÜTLICH

- Dresscode: Dunkel, mystisch, gerne mit Kapuze oder Fan-Shirt – wer mag, zündet ein paar Kerzen an oder legt ein (falsches) Schwert bereit.
- Ambiente: Spotify-Playlist „The Witcher Sound-track“, leichte Schattenbeleuchtung, Holz- und Metall-Deko für den mittelalterlichen Flair.
- Must-have: Die neueste Staffel von The Witcher auf Netflix bereitstellen – oder ein Rewatch starten.

DIE VERPFLEGUNG: SNACKTASTISCH

- Snack Attack: Für den Monsterkampf vorm Bildschirm braucht es was Knuspriges.
- Hexer-Dip dazu: Selbstgemachter Joghurt-Kräuter-Dip oder scharfe Aioli – weil auch Geralt mal mehr will als Trockenbrot.
- Getränke: Kräuterlimonade (passend zur Alchemie), dunkles Bier oder den Tipp der Redaktion: „Raven’s Curse“ (Rezept nächste Seite).

BONUS-LEVEL FÜR ECHTE FANS

- Fan-Quiz in der Pause („Wer war nochmal Ciri’s Oma?“)
- Hashtag-Aktion: Foto vom Hexer-Abend mit Freikopf-Drinks unter #dtv_verlag posten.

Foto: stock.adobe.com/Konstantin Yuganov



raven's curse

DIESEN FLUCH FÄNGST DU DIR GERNE EIN

REZEPT FÜR DEN ALKOHOLFREIEN HEXERTRANK

ZUTATEN

- 5 cl freikopf brown
- 4 cl Kirschsafft
- 1 TL Ahornsirup
- 2 Spritzer Bitter Sirup
- Crushed Ice
- 1 Lakritzschnecke (Garnitur)

ZUBEREITUNG

1. Crushed Ice ins Glas – so kalt wie ein Hexerblick.
2. freikopf brown, Kirschsafft, Ahornsirup und Bitter Sirup in den Shaker – kräftig durchschütteln, als wolltest du eine Horde Nekker vertreiben.
3. Über das Eis abseihen.
4. Lakritzschnecke auflegen – sieht harmlos aus, hat aber magische Kräfte (zumindest für deine Laune).
5. Ein Schluck für dich, einer für den Raben. Wiederholen.

freikopf brown meets The Witcher
Ein Schluck und du stehst am Lagerfeuer, während irgendwo in der Ferne ein Monster winselt. Die Redaktion hat's getestet: leicht rauchig mit vanilliger Wärme, so freikopf. Das kann man so stehen lassen, ob man den Geschmack klassischer Longdrinks mit echten Destillaten und guten Zutaten liebt oder einfach bei der Witcher-Streaming-Night alkoholfreien Spaß haben will. Tipp: Passt auch zu Cola und natürlich zu The Witcher „Kreuzweg der Raben“.



WITCHER TEST

Teste dein Wissen über Monster, Magie und Machtkämpfe in der Welt von Geralt von Riva

1. Wie heißt der Hauptcharakter, der als Hexer durch die Lande zieht?

- a) Geralt von Riva
- b) Vesemir
- c) Dandelion
- d) Rience

2. Welcher Name gehört zur jungen Prinzessin mit besonderen Kräften?

- a) Yara
- b) Ciri
- c) Yennefer
- d) Fringilla

3. Welche Figur ist KEINE Magierin?

- a) Yennefer
- b) Triss
- c) Philippa
- d) Calanthe

4. Wie nennt Geralt seinen treuen Begleiter auf vier Beinen?

- a) Donner
- b) Plötze
- c) Sternchen
- d) Flamme

5. Was ist ein Hexer überhaupt?

- a) Ein Priester, der Dämonen austreibt
- b) Ein Mutant, der gegen Bezahlung Monster jagt
- c) Ein Zauberer, der für den König arbeitet
- d) Ein Geist, der durch alte Bücher wandert

6. Was ist das sogenannte „Law of Surprise“?

- a) Eine magische Waffe
- b) Eine Hexerprüfung
- c) Eine alte Form eines Versprechens
- d) Ein Zauberspruch, der Magier unsterblich macht

7. Woher stammt der „Conjunction of the Spheres“ Mythos?

- a) Aus dem Witcher-Kanon – erklärt das Entstehen von Monstern
- b) Aus Harry Potter – über Portale zwischen Welten
- c) Aus griechischer Mythologie – eine Himmelserscheinung
- d) Aus einer Netflix-Werbung

8. Welcher Kontinent ist Schauplatz der meisten Witcher-Geschichten?

- a) Westeros
- b) Nirn
- c) Der Kontinent
- d) Arda

9. „The Witcher“ war ursprünglich eine Buchreihe des polnischen Autors Andrzej Sapkowski.

☒ Wahr / ☐ Falsch

10. In der Netflix-Serie spielt Henry Cavill den Hexer Geralt.

☒ Wahr / ☐ Falsch

11. Die erste Geschichte über Geralt erschien 1986 in einem polnischen Videospiel.

☒ Wahr / ☐ Falsch

12. Yennefer war von Geburt an eine mächtige und angesehene Zauberin.

☒ Wahr / ☐ Falsch

13. Welches dieser Monster ist KEIN echtes Witcher-Monster?

- a) Kikimora
- b) Striga
- c) Balrog
- d) Leshen

14. Wie lautet der berühmte Song von Barde Rittersporn (Jaskier) in der Netflix-Serie?

- a) Toss a Coin to Your Witcher
- b) Song of Ice and Fire
- c) Toss a Sword to the Sorcerer
- d) Dance of the Witchers

15. Wer war Geralt in seinem früheren Leben, bevor er ein Hexer wurde?

- a) Bauer
- b) Soldat
- c) Waise
- d) König

16. Wie lautet der deutsche Titel des ersten Kurzgeschichtenbands mit Geralt von Riva bei dtv?

- a) Das Erbe der Elfen
- b) Der letzte Wunsch
- c) Zeit des Sturms
- d) Das Schwert der Vorsehung



LÖSUNGEN

1: a) Geralt von Riva | 2: b) Ciri | 3: d) Calanthe | 4: b) Plötze | 5: b) Ein Mutant, der gegen Bezahlung Monster jagt | 6: c) Eine alte Form eines Versprechens | 7: a) Aus dem Witcher-Kanon – erklärt das Entstehen von Monstern | 8: c) Der Kontinent | 9: Wahr | 10: Wahr | 11: Falsch – erschien als Kurzgeschichte in einer Zeitschrift | 12: Falsch – Yennefer war körperlich entstellt und wurde zur Magierin ausgebildet | 13: c) Balrog | 14: a) Toss a Coin to Your Witcher | 15: c) Waise | 16: b) Der letzte Wunsch

Budapest spielt eine wichtige Rolle für „The Witcher“ in der Netflix-Adaption

Netflix baute in den Origo Studios in Budapest riesige Kulissen auf – unter anderem Innenaufnahmen von Burgen, Tavernen und sogar Teile der Hexerfestung Kaer Morhen. Neben Sets in den Studios nutzte das Team auch ungarische Außenkulissen rund um Budapest. Wälder, Burgruinen und Flusslandschaften lieferten die passenden Bilder für den Kontinent. Auch für die aktuelle Staffel 4 bleibt Budapest ein wichtiger Produktionsstandort.

Beeindruckende Drehorte von The Witcher in und um Budapest – Orte, die Fans selbst besuchen können

Drehorte in Budapest und Umgebung

- Vajdahunyad-Schloss im Stadtpark (Városliget): Diente als prachtvoller Innenhof von Stregobors Anwesen in der ersten Staffel – ohne CGI, alles real gedreht.
- Kiscelli Museum (Óbuda): Dieses ehemalige barocke Kloster und Industriedenkmal war Kulisse für Aretuzas Ballsaal – wo Yennefer ihren neuen Körper präsentiert.
- Mafilm Studios & Origo Studios (Budapest): Hier entstanden viele Innenaufnahmen, zum Beispiel die düsteren Gassen von Blaviken oder der prächtige Saal von Cintra.

Schauplätze im Umland

- Freilichtmuseum Szentendre (Skanzen): Dort wurde Yennefers Heimatdorf gedreht, samt eines Windmühlen-Ambientes.
- Festung Monostor (Komárom): Kurz im Hintergrund zu sehen – sie diente als Exterieur für die Burgmauern von Cintra.
- Csákberény (Hügel außerhalb von Budapest): Die Außenaufnahmen der Schlacht von Marnadal wurden in diesen malerischen Hügeln gedreht.
- Tataer Burg am Öreg-See: Einer der wenigen Drehorte, die auch im Film klar erkennbar sind – etwa als Yennefers Residenz.



BUDAPEST

GEWINNE MIT AMEROPA & DTV EINE REISE IN DIE „WITCHER-CITY“

Ameropa

MITMACHEN & GEWINNEN: EINE BESONDERE AUSZEIT FÜR ZWEI IN BUDAPEST

Ameropa und dtv bringen dich deiner nächsten Auszeit ein Stück näher. Budapest, die Perle an der Donau, verzaubert mit prunkvollen Bauwerken, romantischen Brücken und einer lebendigen Kultur. Kein Wunder, dass auch die Netflix-Teams begeistert waren. Zwischen historischen Thermalbädern, quirligem Nachtleben und atemberaubenden Ausblicken vom Burgviertel offenbart die Stadt bei jedem Schritt neue Facetten. Wer hier unterwegs ist, erlebt Geschichte, Genuss und pure Lebensfreude.

Residiere 2 Nächte mit Frühstück im Doppelzimmer im Hotel NH Budapest City.

Entspannt und nachhaltig anreisen

Wir empfehlen dazu ein gutes Buch, z. B. „Kreuzweg der Raben“ zur Einstimmung. Anreise entweder mit dem Nachtzug im Liegewagen ab Berlin, Dresden, Bad Schandau, Stuttgart, Göppingen, Ulm, Augsburg oder München. Alternativ mit einem Zubringerzug ab einem der gelisteten Bahnhöfe oder auf der Tagesroute ab deinem Heimatbahnhof.

Genieße unvergessliche Reisemomente

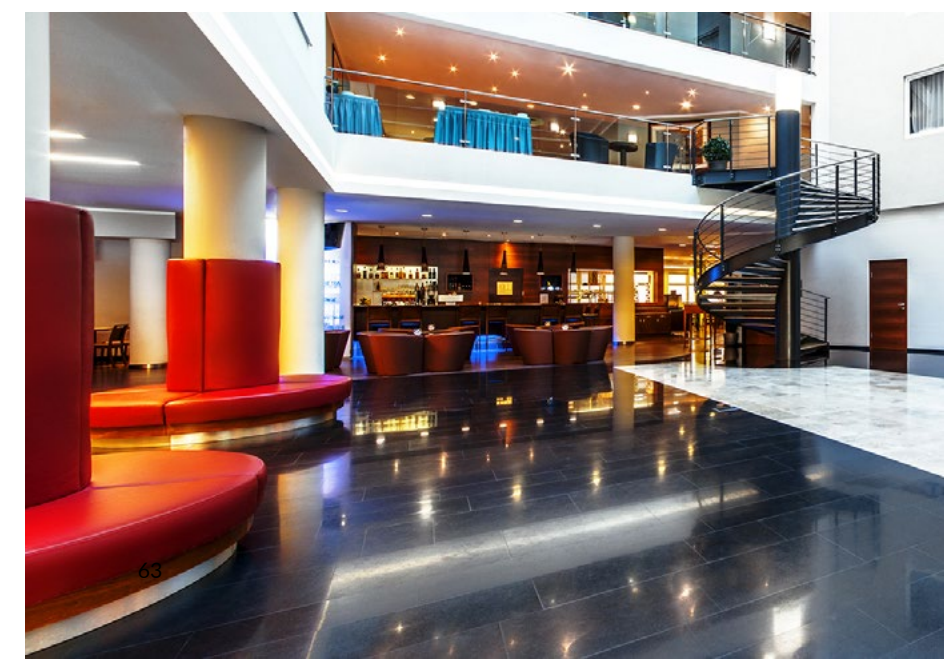
Mehr Infos zu Budapest, der Anreise etc. unter: www.ameropa.de/dtv

Einlösebedingungen: Beim Hotel direkt verfügbare Termine anfragen, auf Wunsch Verlängerungsnächte hinzubuchen. Nachdem das Wunschdatum bestätigt ist, die Nachtzug bzw. Tagesfahrt-Verbindung nach Wunsch bei Ameropa angeben und über unsere Reservierung einbuchen lassen. Teilnahmeschluss ist der 30.09.2025. Teilnahmebedingungen unter www.dtv.de/specials/der-witcher/teilnahmebedingungen_derwitcher



**HIER
KLICKEN &
GEWINNEN**

Alle Infos & Teilnahme auf
www.dtv.de/witcher



MAGISCHE MOMENTE AUF DER MAGICCON





FÜR WITCHER-, SF- UND FANTASY-FANS

Du willst deine Stars hautnah live erleben? Das Fantasy- und Mystery-Event MagicCon ist das Convention-Highlight für Fans von Herr der Ringe, Harry Potter, Game of Thrones, The Witcher & Co. Im Mittelpunkt stehen Begegnungen: mit Gleichgesinnten, mit Kultfiguren, TV- und Kino-Stars. Workshops, Ausstellungen, Verkaufsstände, Autogrammstunden und Fotosessions sorgen für weitere Erlebnisse. Stars wie Tom Felton, Ian Somerhalder und Sam Heughan waren bereits dabei – und viele kommen wieder.

FÜR DEINEN MAGISCHEN KALENDER

MagicCon 8 vom 26. bis 28. September 2025 im Maritim Hotel Bonn. Tickets unter www.magiccon.de



STARGÄSTE

Auf der MagicCon sind Stargäste aus den beliebtesten Filmen und Serien des Fantasy- & Mystery-Universums. Fans können in den Panels Fragen stellen, Autogramme holen, sich mit ihren Lieblingsstars fotografieren lassen und mit anderen Besuchern bis spät in die Nacht feiern. Bitte beachte: Bei bestimmten Foto-Features sind neben dem Einlass- auch Zusatztickets notwendig. Infos dazu und wer in diesem Jahr kommt: www.magiccon.de

SPECIAL EVENTS

Fan-Kreativität kennt fast keine Grenzen: beispielsweise die Art-Show bietet detailverliebten Dioramen über selbst kreierte Outfits bis hin zu beeindruckenden Gemälden. Weitere Highlights sind Sonderausstellungen, Live-Präsentationen und Events für Party- und Musikliebhaber.

WORKSHOPS

Von Fans für Fans. Auf der MagicCon 8 werden die verschiedensten Workshops angeboten. Alles ist möglich, von Tanz und Gesang über handwerkliche Workshops bis hin zu Stunt- und Acting-Highlights.

VORTRÄGE & LESUNGEN

Ein wichtiger Teil der Con: Vorträge von Experten und Lesungen spannender Autorinnen und Autoren. In der Regel gibt es nach den Lesungen auch eine Signierstunde.

COSPLAY CATWALK

Beim Cosplay Catwalk können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Leidenschaft in selbst angefertigten Kostümen präsentieren und eine tolle Show bieten.

„MANCHE SCHAUSPIELER KOSTEN ÜBER 100.000 DOLLAR“

FEDCON-Geschäftsführer Dirk Bartholomä über Trends, Programm und Stars auf seinen Conventions MagicCon in Bonn und Comic Con in Stuttgart

Vom 26. bis 28. September treffen sich Fantasy- und Mystery-Fans bereits zur 8. MagicCon. Was hat sich in den vergangenen Jahren verändert?
In den ersten Jahren war die Con stark auf Herr der Ringe fokussiert. Heute ist es viel breiter – eben Fantasy im Allgemeinen. Wir bieten mittlerweile so viele Vorträge, Special Events, einen vielbeachteten Cosplay Catwalk, Lesungen und Workshops an, dass die MagicCon ohne Weiteres mehrere Hallen füllt. Ich glaube, es sind rund 200 Programmpunkte.

Was ist in Bonn dieses Jahr das größte Zugpferd?
Die Besucher kommen wie in den Jahren zuvor in erster Linie wegen der Schauspieler. Die Interessen sind dabei so vielfältig wie das Fantasy-Genre. Wer Tom Ellis aus Lucifer sehen will, ist ein anderes Publikum als das von Herr der Ringe.

Gibt es eigentlich den typischen Fantasy-Fan?
Nein. Fantasy ist längst mitten in der Gesellschaft angekommen. Das Spektrum reicht von Studierenden über Handwerker bis hin zu Beamten. Was das Alter angeht, begrüßen wir junge Leute genauso wie jene, die vor 20 Jahren auf unserer ersten Herr der Ringe-Con waren – und heute mit 60 oder 70 immer noch im Kostüm auftauchen.

Wie gewinnen Sie die vielen Stars für Ihre Cons?
Wir sprechen sie direkt an, aber auch Agenten kommen auf uns zu. Es ist komplizierter geworden – mit mehr Mittelsmännern und höheren Preisvorstellungen. Manche Schauspieler kosten über 100.000 Dollar, was Konsequenzen nach sich zieht: So sehr sich das die Fans auch wünschen, längere Gespräche sind bei Fotosessions dann nicht machbar. Gerade bei älteren TV- und Kino-Produktionen leben manche Schauspieler heute fast ausschließlich von Conventions. Autogramme und Fotos müssen daher bei uns zusätzlich zu den Eintrittskarten separat bezahlt werden.

Bei der MagicCon 8 erwarten Sie erneut Tausende Besucher. Noch viel größer wird es bei Ihrer Comic Con, die seit 2016 jährlich in Stuttgart und in diesem Jahr am 29. und 30. November stattfindet. Wo sehen Sie Ihr Großevent in den kommenden Jahren?
Mein Traum ist es, die größte Comic Con in Europa zu werden – mit 100.000 Besuchern und vollen Hallen. Wir wachsen jedes Jahr und hören nicht auf, größer zu denken.

Noch ist das Programm nicht online. Was erwartet die Besucher der Comic Con Stuttgart 2025?
Eine vielfältige Welt voller Überraschungen: große Themenbereiche wie Star Wars, Filmfahrzeuge wie der DeLorean oder K.I.T.T., ein riesiger Gaming-Bereich, Trading Card-Turniere, ein Wrestling-Ring, japanische Tuning-Autos, Cosplay-Bühnen, ein 18+-Bereich, asiatische Food-Courts, eine große Samstagabend-Party und vieles mehr. Der Standardsatz „Es ist für jeden etwas dabei“ trifft bei uns vollkommen zu.

Eine neugierige Frage zum Schluss: Waffen gehören bei Fantasy-Kostümen oft dazu. Wie sorgen Sie auf den Cons vorsorglich für Sicherheit?
Über einen Waffencheck, auf den wir transparent hinweisen. Gekaufte oder mitgebrachte Waffen werden kontrolliert und sicher verwahrt. Cosplay-Waffen aus Schaumstoff sind meist unproblematisch, dennoch wird alles geprüft. Sicherheit geht immer vor.



Foto: Uli Regenscheit

STARS

AUF DER COMIC CON

CCON | Comic Con Stuttgart in 4 Messehallen: ein Wochenende voller Fantasie, Popkultur und Stars – so groß wie nie zuvor. Wie bei der Magic-Con sind zahlreiche Stargäste aus Film und Fernsehen hautnah erlebbar, darunter David Bradley (Harry Potter, Game of Thrones), Kida Khodr Ramadan (4 Blocks) und Sasha Pieterse (Pretty Little Liars). Neu ist die stärkere Einbindung der Stars ins Messegesehen.

Bitte rechtzeitig vorher checken, für welche Angebote Star-Zusatztickets notwendig sind.

Sci-Fi-Fans erwartet eine stark erweiterte „Galactic Cantina“ im Star Wars-Stil, Cosplay-Enthusiasten, Gamer, LEGO-Freunde und Nostalgiker sollten die „Hall of Retro“ besuchen. Mit Queer Avenue, Cosplay Kingdom, Horror-Zone, Arcade Games und Filmfahrzeugen bietet die Comic Con ein Erlebnis von Fans für Fans jeden Alters.

FÜR DEINEN STAR-KALENDER

Comic Con Stuttgart: vom 29. und 30. November 2025 auf dem Messegelände

GAMING ZONE

Zahlreiche Spielstationen auf 600m² – mit spannenden, teilweise unveröffentlichten Videospielen, einer großen Bühne als Showprogramm-Mittelpunkt und packenden Turnieren mit vielen Preisen auf der Gaming Stage.

TCG VILLAGE

Die magische Welt der Sammelkartenspiele für erfahrene Spieler und Entdecker neuer Abenteuer: Einfach an spannenden Turnieren teilnehmen oder in entspannter Atmosphäre gemeinsam spielen. Händlerstände, Learn-to-Play-Workshops, Treffen mit Creatoren etc. runden das Programm ab. Für die Anmeldung zum Magic: The Gathering-Turnier unter www.comiccon.de im Bereich Areas (bei TCG Village) auf den Link klicken.

CARD SHOW

Zum 4. Mal und direkt neben dem TCG Village: das Sammelparadies für Trading Cards-Fans aus den bekanntesten TCG-Universen – von Pokémon, One Piece, Yu-Gi-Oh! bis hin zu Dragonball und den neuesten Produkten von Topps.

GALACTIC CANTINA

Auch die Galactic Cantina wird größer und abwechslungsreicher. Ein Teil ist der Star Wars Cosplay Contest. Teilnahme ab 16 Jahren. Natürlich werden auch Preise verliehen. Die Fach-Jury achtet auf Authentizität, Liebe zum Detail und die Gesamtpräsentation. Möge die Macht mit euren Kostümen sein! Anmeldung unter www.comicon.de.

QUEER AVENUE

Die Queer Avenue ist eine besondere Plattform im Rahmen der Comic Con. Vielfältigkeit, Toleranz und Offenheit sind angesagt und natürlich ein schillerndes Programm mit LGBTQ-Gästen wie Katy Bähm und Vava Vilde.

COSPLAY KINGDOM

Das Programm stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest, dafür gibt's Infos zum Cosplay Contest. Seit Monaten bereiten sich Cosplayer auf das Spektakel vor, um sich vor Hunderten von Zuschauern als Teil der großartigen Show zu präsentieren. Dank verschiedener Kategorien und einer professionellen Jury haben alle die gleichen Chancen auf einen der spannenden Preise. Der Applaus des Publikums ist allen sicher!



18+ AREA

Speziell für Erwachsene mit Interesse u. a. an erotischen Artprints, einem Foto mit dem Lieblings-Cosplay-Star und dem Austausch mit anderen Fans. An den Eingängen zur 18+ Area wird eine Alterskontrolle stattfinden.

HEXER- STYLE

Merch und Magie: The Witcher begeistert Millionen Fantasy-Fans. Daher ist keine Magie im Spiel, um für die weltweite Marke ein Merchandising-Programm aufzubauen. Wir haben im Internet gestöbert und sind immer wieder auf das bei der Metal- und Hardrock-Community seit vielen Jahren beliebte und etablierte Brand EMP gestoßen. Der deutsche Versandhändler EMP (Exclusive Merchandise Products) gehört seit 2018 zur Warner Music Group und hat sich auf Herstellung und Vertrieb von Merch aus Musik, Film und Fernsehen spezialisiert. Da darf The Witcher natürlich nicht fehlen!

Dem Witcher-Phänomen huldigt das Unternehmen mit einem eigenen Online-Shop auf www.emp.de (siehe auch QR-Code nächste Seite). Dabei liegt der Fokus auf der Wild-Hunt-Ära. Das ist kein Zufall: Es dauerte bis zum dritten Teil der Game-Reihe – „Wild Hunt“ – bis sich Geralt und seine Mitstreiter einen Platz im Videospiele-Olymp sichern konnten. Wir stellen in Absprache mit EMP einige Produkte vor, damit du gerüstet bist wie ein Hexer – die wilde Jagd kann beginnen!



FIGUR

Wer noch Platz auf dem Schreibtisch oder in der Vitrine hat, muss sich über die Lücke keine Gedanken mehr machen: The Witcher 3 – Wild Hunt – Geralt Toussaint Tourney Armor ist der illustre Name für die detailreiche Statue in Höhe von rund 20 cm plus Basement von rund 4 cm. Zollstock-Enthusiasten dürfen sich mathematisch korrekt auf einen rund 24 cm hohen Hingucker freuen. Wer ein Geschenk für die nächste „The Witcher“-Streaming-Night oder die „The Witcher“-Reading-Night braucht (Vorschläge siehe hier im Witcher-Magazin): Geralt wird in einer bedruckten Box geliefert – Geschenkpapier dranhexen und fertig ist das perfekte Hexer-Party-Präsent.



TASSEN

Die tiefschwarze Wolf-Tasse fasst 0,36 Liter deines liebsten Hexen-trunks. Innen glänzend und außen matt gehalten, hebt sich das auf beiden Seiten der Tasse aufgebrachte schwarz-glänzende Wolfswappen prächtig hervor, ohne den okkulten Touch der Reihe vermissen zu lassen.



„SKELLIGE“ MOUSEPAD MULTICOLOR

Wie groß ist dein Schreibtisch? Sollte sich dieser bereits dank zu viel Arbeit durchbiegen, gibt es jetzt den Anlass, schnell aufzuräumen. Das „skellige“ multicolour Mousepad ist BIG! In Zahlen: 80 x 35 cm. Und damit nichts wegschlittert – schließlich soll ja auch das neue Buch „Kreuzweg der Raben“ kratzerfrei gelesen werden können und auch beim Gaming ist Exaktheit gefragt – hat diese verhexte, angenehm dünne Mausmatte eine rutschfeste Unterseite.



T-SHIRTS UND HOODIES

Neue Prints und Looks für alle Zauberinnen und Hexer, die für The Witcher brennen! Einfach den QR-Code scannen und prüfen, wann die neuen Motive im Shop sind.



MESSE STUTTGART
29.11. - 30.11.2025
The original since 2016!

POWERED BY
ROCK ANTENNE
 asmodee

COMIC CON STUTTGART

JEDE MENGE ACTION AUF 60.000 QM FLÄCHE!
 (JETZT IN 4 STATT BISHER 3 HALLEN)

SPECIAL AREAS (AUSZUG):

- BE A HERO
- ICE VILLAGE
- Queen Avenue
- ADULTS ONLY 18+ AREA CCON
- SALAD CANTINA
- COSPLAY KINGDOM
- CARD SHOW

Fotos: Messe Stuttgart

FREU DICH AUF KLASSE GÄSTE, ANGEBOTE, ATTRAKTIONEN UND SPECIALS!

STARGÄSTE + INFOS + TICKETS:
#CCON | COMICCON.DE

ACTORS • COMIC-ARTISTS • COSPLAYER • PROPS • COMICS • AUSSTELLUNGEN • PREVIEWS • EXCLUSIVES • FOTOPPOINTS
 AUTOGRAMME • MODELLBAU • FOTOSSESSIONS • WORKSHOPS • AKTIONEN • MERCHANDISE ...



WEITERE FANTASTISCHE LESETIPPS

EINE HOMMAGE AN DEN HEXER

SNIPPETS TIPP

Hexer Geralt hat nicht nur ein weltbekanntes Computerspiel und eine Netflix-Serie inspiriert, sondern auch 11 polnische Autorinnen und Autoren zu eigenen Geschichten. Sie haben den Hexer-Kosmos weitergedacht und weitererzählt.

„Es gibt nur einen Hexer. Sein Schöpfer ist Andrzej Sapkowski. Wir wollen ihn nicht ersetzen, sondern ihm huldigen. Am besten tun wir das durch eigenes Schöpfungstum. Im vorliegenden Buch werden Sie Geralts, Rittersporne, Lamberts, Coëns und die Yennefer aus der Anthologie finden. Sie alle sind, wenn auch keine Kinder Andrzej Sapkowskis, so doch mit seinem Werk im Sinn erschaffen.“ (Aus dem Vorwort)

Marcin Zwierchowski (Hg.): Das Erbe des Weißen Wolfs. Magische Geschichten aus der Welt des Hexers, 416 Seiten, 16,- €, ISBN: 978-3-423-26319-1



BIST DU BEREIT, DER DUNKELHEIT ZU TROTZEN?

SNIPPETS TIPP

Nach fast achtzehn Monaten am Basgiath War College weiß Violet, dass die Zeit für theoretische Übungen vorbei ist. Die Zeit für Unsicherheit ist vorbei. Denn der Krieg hat begonnen und mit Feinden sowohl innerhalb als auch außerhalb der Mauern ist es schwer, zu wissen, wem man vertrauen kann. Violet muss jenseits des Schutzaubers in unbekannten Ländern nach Verbündeten suchen. Die Reise wird ihren Verstand, ihre Fähigkeiten und ihr Glück fordern, aber sie wird alles tun, um zu retten, was sie liebt: ihre Drachen, ihre Familie, ihre Heimat – und *ihn*. Selbst, wenn es bedeutet, ein Geheimnis zu bewahren, das alles zerstören könnte. Sie benötigen eine Armee. Sie benötigen Macht. Sie benötigen Magie. Und die eine Sache, die nur Violet finden kann: die Wahrheit. Doch ein Sturm zieht auf ... und nicht alle werden seinem Zorn standhalten können.

Rebecca Yarros: Onyx Storm – Flammengeküst, 928 Seiten, 28,- €, ISBN: 978-3-423-28450-9

DIE AUTORIN

Rebecca Yarros ist eine mehrfach ausgezeichnete, international erfolgreiche Bestsellerautorin. Sie ist Mutter von sechs Kindern und überlebt derzeit die Teenagerjahre mit zwei ihrer vier Eishockey spielenden Söhne. Wenn sie nicht gerade schreibt, findet man sie neben dem Spielfeld oder wie sie kaffeeschlürfend heimlich Gitarre spielt. Sie setzt sich leidenschaftlich für Kinder im staatlichen Pflegesystem ein und hat dafür 2019 mit ihrem Mann die Non-Profit-Organisation „One October“ gegründet.



EIN STÜRMISCHER TAG, EIN TOTES SCHAF, EINE MENGE MAGIE

SNIPPETS TIPP

Eigentlich wollte Peter nur Urlaub in Schottland machen – besser gesagt: Beverley wollte das. Aber dank eines Schafs mit ungeklärter Todesursache landet wenig später ein Großteil der Londoner Magiepolizei sowie Peters Familie mit erweitertem Anhang (nicht zuletzt Cousine Abigail) im schönen Aberdeenshire. Und spätestens als die Obduktion einer männlichen Leiche sehr ungewöhnliche Ergebnisse liefert, ist es mit dem beschaulichen Badeurlaub an der schottischen Küste vorbei.

Es stellt sich heraus: Nicht nur in den Tiefen der See leben unbekannte Wesen, auch am Himmel ist magisch einiges los. Trotzdem hält keineswegs nur der spektakuläre Fall Peter auf Trab – die zweijährigen Zwillinge sind schwerer zu hüten als eine außer Kontrolle geratene Herde Schafe ...

Ben Aaronovitch: Die Meerjungfrauen von Aberdeen, 416 Seiten, 17,- €, ISBN: 978-3-423-26420-4

DER AUTOR

Ben Aaronovitch wuchs in einer politisch engagierten, diskussionsfreudigen Familie in Nordlondon auf. Er hat Drehbücher für viele TV-Serien, darunter „Doctor Who“, geschrieben und als Buchhändler gearbeitet. Inzwischen widmet er sich ganz dem Schreiben. Er lebt nach wie vor in London. Seine Fantasy-Reihe um den Londoner Polizisten Peter Grant mit übersinnlichen Kräften eroberte die internationalen Bestsellerlisten im Sturm.



KEKS ODER KAMPF – DAS IST JETZT DIE FRAGE!

SNIPPETS TIPP – BAND 2: BÜCHER UND BARBAREN

Gerade als Ork-Kriegerin Viv mit ihrer Karriere als Söldnerin bei Rackam's Ravens durchstarten will, verletzt sie sich bei einem Kampf und wird von der Crew in der Küstenstadt Murk abgesetzt. Verwundet ist Viv gezwungen, ihr Schwert vorerst beiseitezulegen. Bevor sie sich jedoch langweilen kann, trifft sie auf Fern, die sie in die Welt der Bücher entführt, und somit findet Viv ein neues Projekt: die Erneuerung des heruntergekommenen Bücherladens. Auch mit der Zwergin und Bäckerin Maylee verbringt Viv immer mehr Zeit. Doch Murk ist nicht die schläfrige Kleinstadt, für die Viv sie gehalten hat – die Gnomin Gallina will Viv um jeden Preis beweisen, dass sie eine gute Kämpferin für Rackam ist, und dann ist da auch noch ein Neuankömmling, der sein Unwesen in der Stadt treibt ...

Travis Baldree: Bücher und Barbaren, 400 Seiten, 17,- €, ISBN: 978-3-423-26379-5

DER AUTOR

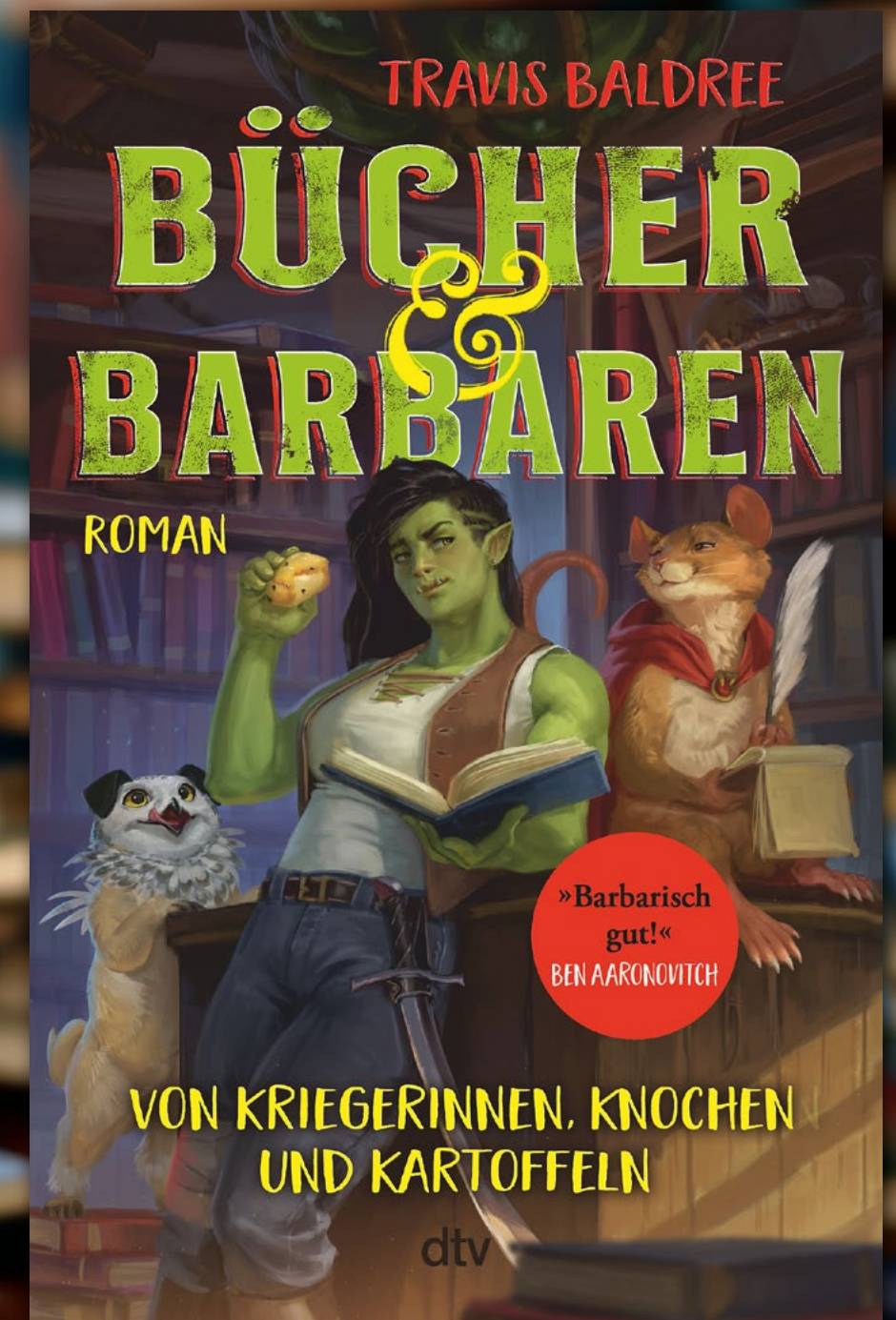
Travis Baldree ist Hörbuchsprecher, Game-Designer, Fantasy-Fan ... und kann zu einem guten Kaffee niemals nein sagen. Ach ja, und er schreibt auch Bücher. Dafür lieben ihn seine Fans. Baldree lebt in Nordamerika, zusammen mit Familie, Hund und den Orks und Hobbits aus seinen Romanen.



BAND 1: MAGIE UND MILCHSCHAUUM

Viv, eine tapfere Ork-Kriegerin, hängt das Schwert an den Nagel, um mit Kobold Cal in Thune ein Kaffeehaus zu eröffnen. Bald lockt sie allerlei Wesen an – und den bösen Elf Fennus, der ein Artefakt stehlen will. Doch Viv, frisch verliebt in Succubus Tandri, ist noch lange nicht eingerostet.

Travis Baldree: Magie und Milchschaum, 336 Seiten, 17,- €, ISBN: 978-3-423-26356-6



EINE DUNKLE MACHT ERHEBT SICH

SNIPPETS TIPP

Nach Jahrzehnten des Friedens steuert das Königreich Erland auf eine Katastrophe zu, als der Erbe des Königs ermordet wird. Die rebellischen Fürsten des Westens versammeln ihre Armeen, der Krieg scheint sicher. Unterdessen regt sich im Schatten des Eryispek – ein Berg, von dem es heißt, er habe keinen Gipfel – eine dunkle Macht. Orsian kämpft jeden Tag auf dem Übungsplatz. Als Sohn von Erlands größtem Krieger sehnt er sich danach, sich zu beweisen. Nun wird er zum ersten Mal mit der grausamen Realität der Schlacht konfrontiert. Seine Schwester Pherri wird von ganz anderen Träumen heimgesucht – von dunklen Gestalten auf dem Berg, von Blut im Schnee. Nur sie kann der dunklen Magie entgegentreten, die an den Hängen auf sie wartet ...

R.S. Moule: The Fury of Kings, 688 Seiten, 20,- €, ISBN: 978-3-423-26402-0

DER AUTOR

R.S. Moule lebt mit seiner Frau Eloise und ihrer Katze Tinks im Süden Londons. Er schreibt leidenschaftlich gerne epische Fantasy, die von menschlichen Schwächen und Sehnsüchten geprägt ist und in Welten spielt, die von seiner Kindheit in den sanften Hügeln der Cotswolds und den Sommern an der zerklüfteten Küste und den tiefen Schluchten der Isle of Man inspiriert wurden. Wenn er nicht gerade liest oder schreibt, findet man ihn oft beim Gitarrenspiel, beim Fußballschauen oder bei der Suche nach seinen Schlüsseln.



IMPRESSUM

SNIPPETS erscheint online 4x im Jahr
bei REBLZ und Partner / HUP GmbH
Am Alten Bahnhof 4B, 38122 Braunschweig
E-Mail: boris.udina@hup.de



HERAUSGEBER
WAHN&SINNIG / HUP GmbH

CHEFREDAKTEUR
Boris Udina

PROJEKTLEITUNG
Melanie Moschinsky

GESTALTUNG
**Silvia Muraier // Creative Arts,
Boris Udina**

VERMARKTUNG
WAHN&SINNIG / HUP GmbH

DISTRIBUTION
u.a. bei Readly

WAHN&SINNIG, eine Marke des
Software- und Medienhauses HUP GmbH,
unterstützt Unternehmen, Medienhäuser,
Autoren und Influencer mit Marketing-,
Digitalisierungs- und Vertriebs-Know-how
in den C5-Bereichen Consulting, Concepts,
Content, Cooperations und Creation.

www.reblz.de

Bildnachweis:

Hintergrundmotiv S. 2f., 14, 19, 88:
stock.adobe.com/waqar
Mauszeiger S. 23, 25, 61:
stock.adobe.com/thingamajiggs